

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 137 / September 2026
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen



AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Bauplätze am Koglweg zu verkaufen!

60 Euro/m², inkl. Erschließungskosten.

Schneeschiebung diverser Gemeindestraßen

Für die Schneeschiebung wird eine Person mit Traktor gesucht. Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Inhalts- verzeichnis

Unsere Gemeinde.....	3
Politik & Umwelt	4
Lokales.....	12
Gratulationen	20
Kinderkrippe/ -garten.....	24
Neuer Betrieb.....	25
Schulen & Bücherei	26
Vereine.....	34
Serviceseite	55

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERTEN
UND VERANSTALTUNGEN:

Mi. 18.11.2026
nächste Erscheinung: Mitte Dezember

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andrea Pock
Redaktion: Bgm. Mag. Andrea Pock
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna-aigen.gv.at)
Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: Druckerei Niegelhell, Leitring
 Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezeitung@st-anna.at, Tel: 0664 14 44 961

Gemeinsam für St. Anna am Aigen



*Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

Was macht eine Gemeinde lebenswert?

Sind es schöne Plätze und gepflegte Straßen? Sind es gute Infrastruktur und moderne Angebote? Oder sind es vor allem die Menschen, die hier leben und sich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem man sich wohlfühlt?

Wenn ich auf die vergangenen Wochen und Monate zurückblicke, dann zeigt sich für mich ganz deutlich: **Es ist von allem etwas – aber vor allem sind es die Menschen.**

Am 13. Juni wurde St. Anna am Aigen beim **Chorfestival** zu einer wunderbaren musikalischen Klangwolke. Viele Menschen haben mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde. Genau solche Veranstaltungen zeigen, wie viel Leben und Zusammenhalt in

unserer Gemeinde steckt.

Auch unser **Ferienspaß** findet heuer bereits zum achten Mal statt. Mit **24 Veranstaltungen** wird unseren Kindern über den Sommer ein abwechslungsreiches Programm geboten, das wieder großen Anklang findet. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Betrieben und Privatpersonen, die sich dafür Zeit nehmen. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und für unsere Kinder besonders wertvoll.

Gleichzeitig arbeiten wir daran, unsere Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen. **Die Mindestquote für den Glasfaserausbau wurde erfreulicherweise erreicht – damit wird St. Anna am Aigen künftig vollflächig mit Glasfaser versorgt.** Die Planung startet im Herbst, die Bauarbeiten sollen im kommenden Frühjahr beginnen. Ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde und ihre weitere Entwicklung.

Auch im Kleinen wurde viel umgesetzt: In **Jamm wurden die fünf bisherigen Brückengeländer erneuert** und durch eine nachhaltige Lösung ersetzt. Solche Maßnahmen sind vielleicht nicht immer spektakulär, tragen aber wesentlich dazu bei, unsere Gemeinde sicher und gut erhalten weiterzuentwickeln.

Und auch unser **Mutter-Anna-Kirtag** hat heuer eine erfreuliche

Entwicklung genommen. Der Wirtschaftsausschuss hat sich intensiv Gedanken über eine Attraktivierung gemacht. Mehr heimische Betriebe, ein erweitertes Angebot und mehr Besucherinnen und Besucher haben gezeigt, dass sich dieses Engagement gelohnt hat. Besonders freut uns das positive Feedback aus der Bevölkerung. Diesen Weg möchten wir auch im kommenden Jahr weitergehen.

Wenn man all diese Beispiele betrachtet, wird eines deutlich: **Eine Gemeinde lebt nicht nur von dem, was gebaut, erneuert oder geplant wird. Sie lebt vor allem von den Menschen, die sich einbringen.**

Von Menschen, die Veranstaltungen organisieren, Kindern ihre Zeit schenken, Vereine unterstützen, Betriebe führen, Ideen einbringen oder einfach dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird. **Dafür möchte ich Danke sagen!**

Denn eine Gemeinde kann vieles planen und umsetzen – lebendig und lebenswert wird sie aber erst durch die Menschen, die hier leben und sich einbringen. **Und genau darauf dürfen wir in St. Anna am Aigen stolz sein.**

Ihre Bürgermeisterin
Andrea Pock

Erreichbar für Sie:

Bgm. Andrea Pock
Telefon: 03158/2212-11
Mail: pock@st-anna-aigen.gv.at



Der Gemeinderat

Aus den Gemeinderatssitzungen

*Liebe St. Anna'rerinnen
und St. Anna'rer,*

im Gemeinderat werden jene Entscheidungen getroffen, die unsere Gemeinde prägen – von Infrastrukturprojekten über Gebührenordnungen bis hin zu wichtigen Investitionen in die Zukunft. Damit Sie die Entwicklungen in unserem St. Anna am Aigen gut nachvollziehen können, finden Sie hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Beschlüsse der vergangenen drei Sitzungen.

Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2026

Beratung bzw. Beschlussfassung über den Pächtervorschlag für die Katastralgemeindejagden Aigen, Frutten und Plesch für die Jagdperiode 2028 – 2038

Für die Katastralgemeindejagden Aigen, Frutten und Plesch wurden jeweils Pächtervorschläge vorgelegt. Die erforderliche Zustimmung der Grundbesitzer liegt für Aigen bei 65 %, für Frutten bei 68 % und für Plesch bei 80 % der jeweiligen Katastralgemeindefläche.

Beratung bzw. Beschlussfassung des Rahmenvertrages über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten mit Dr. Gisela Wohleser

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss eines Rahmenvertrages mit Dr. Gisela Wohleser über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten. Der Vertrag umfasst insbesondere schulärztliche Untersuchungen, Totenbeschauen sowie Sachverständigentätigkeiten.

Beratung bzw. Beschlussfassung über die Übereinkunft (Konvention) über die Gründung und die Satzungen des europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „ROGSTA“

Die Gemeinde setzt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der slowenischen Gemeinde Rogašovci weiter fort. Ziel ist die Errichtung einer Europäischen Vereinigung für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ).

Die dafür erforderliche Konvention und der Satzungsentwurf wurden ausgearbeitet und nach den Vorgaben für die Bestätigung und Registrierung in Slowenien sowie den Empfehlungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung überarbeitet. Der entsprechende

Beschluss der Gemeinde Rogašovci über die Konvention und die Satzung liegt bereits vor.

Grundbücherliche Durchführung und Auflassung von Grundstücksteilen in Jamm

Der Gemeinderat beschloss die grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff LiegTeilG für das Weggrundstück Nr. 2346/2 in der Katastralgemeinde Jamm.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Auflassung der nicht mehr benötigten, abgeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes beschlossen. Grundlage dafür ist der entsprechende Teilungsplan der Reichsthaler & Lugitsch ZT GmbH.

Beratung bzw. Beschlussfassung über die Verlegung der Bushaltestelle Jamm

Die Bushaltestelle in Jamm soll an die geltenden Vorgaben angepasst und dadurch die Verkehrssicherheit für die Fahrgäste verbessert werden. Vorgesehen sind insbesondere gesicherte Übergänge sowie die Errichtung eines zusätzlichen Lichtpunktes.

Die Landesstraßenverwaltung hat einen entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet, der ohne notwendige Grundablösen umgesetzt

werden kann. Die Landesstraßenverwaltung übernimmt die erforderlichen Arbeiten, während die Gemeinde die Materialkosten trägt. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei rund 20.000 bis 25.000 Euro. Mit der Umsetzung soll bereits 2026 begonnen werden, die Fertigstellung einschließlich Asphaltierung ist für 2027 vorgesehen.

Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 2026

Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2026

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2026 wurde im Gemeindeamt öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag wurde dem Gemeinderat vorgestellt und beschlossen. Aufgrund notwendiger Anpassungen bei den Einnahmen, Ausgaben, Investitionen und Finanzierungen ergibt sich ein negatives Nettoergebnis von 1.443.400 Euro. Dieses wird durch entsprechende Haushaltsrücklagen ausgeglichen, sodass das Ergebnis nach Rücklagenzuführungen und -entnahmen ausgeglichen ist.

Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2026

Der Gemeinderat beschloss die Höhe der Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2026. Diese dienen dazu, die rechtzeitige Leistung von Auszahlungen sicherzustellen, wenn Einnahmen und Ausgaben zeitlich nicht unmittelbar übereinstimmen.

Der dafür festgelegte Höchstbetrag beträgt 1.271.900 Euro.

Beratung bzw. Beschlussfassung über die Höhe der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ab dem Schuljahr 2026/27

Ab dem Schuljahr 2026/27 werden die Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule moderat angepasst. Hintergrund sind unter anderem geringere Förderungen des Landes und der damit steigende Kostenanteil der Gemeinde.

Die monatlichen Beiträge werden künftig je nach Anzahl der Betreuungstage zwischen 35 und 90 Euro liegen. Gleichzeitig wird die Öffnungszeit am Freitag auf 15 Uhr verkürzt, da an diesem Tag kein Bedarf für eine längere Betreuungszeit besteht.

Beratung bzw. Beschlussfassung über diverse Straßensanierungen

Mehrere Rutschungen an Gemeindestraßen wurden dem Land Steiermark als Katastrophenschäden gemeldet. Für die Sanierungsarbeiten werden daher Förderungen in der Höhe von 50% geltend gemacht. Die Aufträge dazu wurden aufgeteilt an die Firma Klöcher BaugmbH und an die Firma Porr vergeben.

Beratung bzw. Beschlussfassung über die Benennung des Parkplatzes an der Marktstraße

Der neu errichtete Parkplatz beim ehemaligen Graglhaus soll künftig den Namen „Erzbischof-Franz-Lackner-Platz“ tragen. Die Benennung soll zugleich anlässlich des 70. Geburtstages von Erzbischof Franz Lackner erfolgen.

Für die Gestaltung des Platzes wird Landschaftsplanerin Susi Pammer einen Vorschlag ausarbeiten. Der Plan wird zu 100% gefördert.

Beratung bzw. Beschlussfassung über den Antrag vom Kultur- und Marketingverein auf Nutzung des Marktplatzes für „Sturm und Kastanien“

Der Kultur- und Marketingverein hat ein Ansuchen um Nutzung des Marktplatzes und Aufstellung des Ausschankwagens sowie Abstellen des Kühlwagens in der Tiefgarage von 05.09. bis 26.10.2026 für „Sturm und Kastanien“ angesucht. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Nachtrag zur Gemeinderatssitzung vom 19. März 2026

Berichtigung des Beitrags zur „RSE-Überwachung für den Hochbehälter Waltra“ aus der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung 2026

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde die Kostenaufteilung für die „RSE-Überwachung für den Hochbehälter Waltra“ nicht korrekt dargestellt.

Die Anschaffungskosten werden wie folgt anteilmäßig verteilt:

- **70 %** trägt die MG St. Anna am Aigen.
- **20 %** trägt die Wassergenossenschaft Waltra-Egg.
- **10 %** trägt die Wassergemeinschaft Waltra.

Die jährlichen Betriebskosten in Höhe von **850 Euro** werden auf alle Wasserabnehmerinnen und Wasserabnehmer anteilmäßig umgelegt.

Wir bitten, die Berichtigung zur Kenntnis zu nehmen.

Veranstaltungen richtig melden – einfach erklärt!

Ob Vereinsfest, Ball, Hochzeit oder Frühschoppen – bei der Planung einer Veranstaltung stellt sich oft die Frage, ob und wann diese bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen gemeldet werden muss. Die gesetzlichen Bestimmungen sind nicht immer leicht verständlich. Deshalb haben wir die wichtigsten Informationen für Sie übersichtlich zusammengefasst.

Welche Arten von Veranstaltungen gibt es?

Grundsätzlich wird zwischen nicht öffentlichen und öffentlichen Veranstaltungen sowie zwischen

Kleinveranstaltungen und Veranstaltungen unterschieden.

- **Nicht öffentliche Veranstaltungen (Privatveranstaltung)**
Nicht öffentliche Veranstaltungen sind Feiern oder Zusammenkünfte im privaten Rahmen bzw. ausschließlich für geladene Gäste oder Vereinsmitglieder, wie beispielsweise Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Weihnachtsfeiern.

Diese Veranstaltungen müssen nicht bei der Behörde gemeldet werden.

- **Öffentliche Veranstaltungen**
Öffentliche Veranstaltungen sind allgemein zugängliche oder öffentlich beworbene Ereignisse, die der Unterhaltung, Belustigung oder Ertüchtigung der Teilnehmer dienen. Dazu zählen beispielsweise Zeltfeste, Bälle oder ähnliche Veranstaltungen.

Öffentliche Veranstaltungen müssen gemeldet, angezeigt oder bewilligt werden.

Handelt es sich um eine Kleinveranstaltung oder Veranstaltung?

KLEINVERANSTALTUNG	VERANSTALTUNG
Bis maximal 300 Personen	Mehr als 300 Personen
Veranstaltungsdauer von 8:00 bis maximal 23:00 Uhr	Veranstaltungszeit wird in Absprache mit dem Veranstalter festgelegt
Meldung mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung	Meldung bzw. Anzeige 2 bis 6 Wochen vor der Veranstaltung

Wo muss die Veranstaltung gemeldet werden?

Die Meldung bzw. Anzeige erfolgt bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen.

Veranstaltungen in bewilligten Veranstaltungsstätten

(z. B. Weinlandhalle oder Festhalle Jamm) sowie in Gastgewerbebetrieben mit entsprechender Betriebsstättengenehmigung:

- Eine Veranstaltungsmeldung

ist mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Marktgemeinde einzubringen.

Veranstaltungen ohne Veranstaltungsstättenbewilligung

(z. B. Marktplatz oder Dorfplatz):

- Eine Veranstaltungsanzeige ist mindestens sechs Wochen vor der Veranstaltung bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen vorzulegen.

Ob ein Veranstaltungsort über eine entsprechende Bewilligung verfügt, erfahren Sie im Gemeindeamt.

Wichtige Hinweise

- Die erforderlichen Formulare finden Sie auf der Website der Marktgemeinde unter: www.st-anna-aigen.gv.at/verwaltung/formulare
- Zelte, Hüpfburgen und andere mobile Veranstaltungseinrichtungen

gen dürfen nur verwendet werden, wenn sie im Veranstaltungsregister des Landes Steiermark eingetragen sind. Die entsprechenden Bestätigungen bzw. Gutachten sind der Behörde vorzulegen.

- Bitte denken Sie auch an die erforderliche AKM-Meldung unter www.akm.at.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen die Marktgemeinde St. Anna am Aigen gerne unter 03158/2212-12 zur Verfügung.

Hinweis zu Plakatierungen

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ersucht darum, Plakatierungen innerhalb des Ortsgebietes so anzubringen, dass sie das Ortsbild nicht beeinträchtigen, sich gut in das Ortsbild einfügen und vor allem den Straßenverkehr nicht gefährden.

Die Aufstellung der Plakate hat immer in Absprache mit dem Grundeigentümer zu erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass Plakatierungen außerhalb des Ortsgebietes

im Bereich von 100 Metern ab dem Fahrbahnrand nicht zulässig sind.

Soll außerhalb des Ortsgebietes an Gemeinde-, Landes- oder Bundesstraßen Außenwerbung angebracht werden, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit vorab eine straßenverkehrsrechtliche Bewilligung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (BH) einzuholen.

Wichtiger Hinweis

Diese Bestimmungen gelten für alle – unabhängig davon, ob es sich um Privatpersonen, Unternehmen, Vereine oder Körperschaften öffentlichen Rechts (z. B. Freiwillige Feuerwehren) handelt – und betreffen sämtliche Arten von Veranstaltungen.

Ausgenommen sind ausschließlich befristete Wahlplakate sowie Wahlwerbung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen.

Aufruf an

Eigentümer:innen von Leerständen

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen startet ein neues Projekt zur besseren Nutzung von leerstehenden Gewerbeflächen.

Da laufend Anfragen nach Geschäfts-, Büro- und Betriebsflächen zur Miete oder Pacht bei der Gemeinde eingehen, möchten wir künftig interessierte Betriebe und Eigentümerinnen bzw. Eigentümer zusammenbringen.

Steht Ihr Gewerbeobjekt derzeit

leer und können Sie sich grundsätzlich eine Vermietung oder Verpachtung vorstellen? Dann melden Sie sich bitte bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen.

Wir nehmen Ihre Kontaktdaten gerne auf und stellen bei passenden Anfragen den Kontakt zwischen Interessenten und Eigentümern her.

Helfen Sie mit, vorhandene Ge-

werbeflächen wieder zu nutzen und den Wirtschaftsstandort St. Anna am Aigen weiter zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Erfolgreiches Audit der Netzwerk-Südost-Gemeinden

Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost ist eine der „ältesten“ Modellregionen in ganz Österreich. Seit 2010 arbeiten die fünf Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Riegersburg und Unterlamm für mehr regionale Energieversorgung. In einem drei-Jahres-Rhythmus wird die Region einem Audit unterzogen. Auditor Klemens Willim, der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich – eNu stattete

der Region einen Besuch ab und zeigte sich die sich sichtlich beeindruckt. Bgm.in Andrea Pock (St. Anna am Aigen), LAbg. Vize-Bgm. Franz Fartek (Fehring), Gde.kassier Johann Hartinger (Riegersburg) und Bgm. Robert Hammer (Unterlamm) berichteten von ihren Umsetzungen. Klemens Willim gab Erfahrungen aus anderen Bundesländern weiter. Im Anschluss an den Austausch führte Dir. Michael Hammer durch das frisch sanierte

Haus der Bildung in St. Anna am Aigen – ein Vorzeigeprojekt für energieeffiziente Gebäudesanierung und moderne Bildungsinfrastruktur.



Mittelschule St. Anna am Aigen

Frische Kräuter für die Schulküche

Ab sofort gibt es selbst geerntete Kräuter im Kochunterricht der Mittelschule St. Anna am Aigen. Wo diese wachsen? Im neuen Hochbeet. Dieses bauten die Jugendlichen der 2. Klasse mit Unterstützung der Firma Senergy selbst zusammen. Großes Geschick bewiesen sie im Umgang mit Akkuschrauber, Winkelschleifer und Co. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch Bürgermeisterin Andrea Pock machte sich ein Bild von den Handwerksarbeiten und zeigte sich beeindruckt vom

Engagement der Jugendlichen. Dabei handelt es sich nicht um ein herkömmliches Hochbeet. Die „Klimakiste“, wie sie genannt wird, muss nicht bewässert werden. Ein ausgeklügeltes System auf Basis der Kapillarwirkung des Wassers, sorgt dafür, dass der natürliche Niederschlag ausreicht. Regenwasser wird gespeichert und befeuchtet laufend die Erde. Somit ist kein zusätzliches Gießen notwendig. Finanziert wird das

Projekt von der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost, welcher die Marktgemeinde St. Anna am Aigen angehört. Die Freude über das neue Hochbeet ist groß – und die ersten Kräuter stehen schon bereit.



Gemeinderat St. Anna am Aigen

Exkursion zum Ressourcenpark Feldbach

Gemeinderäte informierten sich über moderne Kreislaufwirtschaft und innovative Dachbegrünung.

Am 3. Juli 2026 besuchte der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Anna am Aigen im Rahmen einer Exkursion, welche im Rahmen der KEM/KLAR! Netzwerk Südost durchgeführt wurde, den Ressourcenpark Feldbach.

Der 2022 eröffnete Ressourcenpark Feldbach gilt als Vorzeigeprojekt der modernen Kreislaufwirtschaft. Bei einer Führung durch die Anlage erläuterten Bgm. Manfred Reisenhofer, Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach, sowie Abfallberaterin Nicole Zweifler die vielfältigen Aufgaben des Ressourcenparks. Besonders beeindruckend war die Tatsache,

dass hier rund 75 verschiedene Abfallfraktionen getrennt gesammelt werden. Durch die sorgfältige Trennung können wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und einer Wiederverwertung zugeführt werden. Großes Interesse fand auch der ReUse-Shop, in dem gut erhaltene Gegenstände ein zweites Leben erhalten.

Im Anschluss wurde das Detentions-Gründach vorgestellt. Geschäftsführer Johannes Wagner von „Alles Dach Wagner“ stellte das innovative System vor, das sich auf einer Fläche von rund 1.600 Quadratmetern über dem Ressourcenpark erstreckt. Das Dach speichert Regenwasser und gibt dieses über ein intelligentes, wettergesteuertes System kontrolliert wieder ab. Dadurch werden Kanalnetze bei

Starkregenereignissen entlastet und gleichzeitig positive Effekte für das Mikroklima erzielt. Mutig erklimmen alle Gemeinderätinnen und -räte das Flachdach über die Leiter, um das Gründach zu besichtigen.

Den Ausklang fand die Exkursion beim Buschenschank Weiß in St. Anna am Aigen, wo die Teilnehmer/-innen den informativen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen.



v.l.n.r.: GR Johannes Mayer, GR Stefan Hütter, Vize-Bgm. Franz Maitz, Bgm. Manfred Reisenhofer – Obmann AWW Feldbach, Bgm.in Andrea Pock, GR in Karin Griebbacher, GR Friedrich Sampt, GR Alexander Frühwirth, Gde.kassier Franz Kamper, GR Walter Dirnbauer, Abfallberaterin Nicole Zweifler.

Umgang mit Hitze:

Spaziergang im Kühlen und worauf wir sonst noch achten

Beim Treffen von „Miteinander im Dorfhaus“ in Gießelsdorf drehte sich im Juni 2026 alles um den richtigen Umgang mit Hitze. Gemeinsam mit der KLAR! Netzwerk Südost und DGKP Johanna Monschein erhielten die Seniorinnen und Senioren praktische Tipps zu Ernährung, Trinken, Bewegung, Sonnenschutz und einem kühlen Zuhause. Besonders spannend: Asphalt in der Sonne war um rund 30 °C heißer als Rasen im Schatten.

Die Bedeutung von Bäumen und Begrünung für ein angenehmes Mikroklima wurde sichtbar. Es war ein informativer und geselliger Nachmittag, der zeigte: Mit einfachen Maßnahmen kommen wir besser durch die heißen Sommertage.



Die Seniorinnen und Senioren mit DGKP J. Monschein, I. Schaberl (KLAR!) und F. Theißl (Organisation), B. Pachler (Organisation) war hinter der Kamera.

Neue Förderung für thermische Sanierung inkl. Fenstertausch

Mit 1. Juni 2026 startete das Land Steiermark eine neue Förderung für thermische Sanierungsmaßnahmen wie Fenstertausch, Dämmung der obersten oder untersten Geschoßdecke, sowie Fassadendämmung mit bis zu 30 %. Die Sanierungsarbeiten dürfen

erst nach erfolgter Registrierung gestartet werden!

Details zur Förderung unter 03152 38911 bzw. office@lea.at oder auf der Website des Landes Steiermark.



**Elektrotechnik
HACKL**

INSTALLATION
AUTOMATISIERUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
KUNDENDIENST
HANDEL

Dietmar Hackl
Waltra 2/2
8354 St. Anna am Aigen
0664/1505098
elektro-hackl@xinon.at

Umgang mit Regenwasser:

Die Vulkanland Klimaoase

Es gibt Alternativen zu Versiegelung von Flächen. Ein Dach - ob Hausdach oder Carport- kann begrünt werden, was zahlreiche Vorteile bringt. Es verlangt etwas Expertise, aber die Idee ist etabliert und viel Informationen sowie Anlaufstellen sind vorhanden. Wege und Einfahrten können wasser-durchlässig gestaltet werden, z.B. mit Schotterterrassen, Rasengittersteinen oder versickerungsoffener Pflasterung. Tipp: diese Flächen so klein wie möglich halten - so profitieren Geldbörsel und Natur. Das vom Dach abgeleitete Regenwasser kann gespeichert werden: oberirdisch in Regentonnen, IBC-Containern und Versicker-

rungsbecken, unterirdisch in verschiedenst geformten und dimensionierten Zisternen. Regenwasser ist perfekt zum Gießen der Haus- und Gartenpflanzen geeignet. Die Vulkanland Klimaoase ist ein perfektes Beispiel, wie Regenwasser-Rückhalt am eigenen Grund perfekt gelingen kann.



Energie für meinen Körper

Beitragsreihe „Aktiv und gesund“ der Klima- und Energiemodellregion Südost

Ziel der Klima- und Energiemodellregion ist es, die regionale Energieversorgung zu steigern. Doch wie versorge ich meinen Körper mit Energie? Für mehr Gesundheit und Energie im Alltag sind eine nährstoffreiche Ernährung, ausreichend Schlaf und regelmäßige Bewegung entscheidend. Hochwertige Kohlenhydrate, Proteine und gesunde Fette liefern dauerhafte Power, während Stressmanagement (Yoga, Meditation) Energieabfälle verhindert. Viel Wasser

trinken (2-3 Liter) und frische Luft steigern Vitalität und Konzentration. Die mentale Komponente spielt eine große Rolle; eine hohe Selbstwirksamkeit und positive Lebenseinstellung helfen, Herausforderungen als Quelle für Energie zu nutzen, statt sie als Belastung zu empfinden.





Bürgermeisterin Pock und die Gemeindearbeiter Rabl, Pammer und Scharl bei einem der neuen Brückengeländer

Neue Brückengeländer in Jamm: Mehr Sicherheit und ein frischer Blickfang

In Jamm wurden fünf Brückengeländer erfolgreich erneuert. Die bisherigen Holzgeländer hatten über viele Jahre gute Dienste geleistet, waren jedoch mittlerweile stark in die Jahre gekommen und wiesen deutliche Schäden auf. Mit den neuen Geländern konnte nun eine sichere, robuste und langlebige Lösung umgesetzt werden.

Neben dem Plus an Sicherheit tra-

gen die neuen Geländer auch zu einem gepflegten Erscheinungsbild bei und fügen sich harmonisch in das Ortsbild ein.

Bürgermeisterin Andrea Pock bedankt sich herzlich bei der Firma Müller Stahlbau für die professionelle und zuverlässige Umsetzung sowie bei den Gemeindemitarbeitern, die das Projekt tatkräftig begleitet und unterstützt haben.

Die Erneuerung der Brückengeländer ist ein weiterer Beitrag zur laufenden Instandhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur und sorgt dafür, dass die Brücken auch künftig sicher genutzt werden können.



Schon entdeckt?

Neue Informationstafel zur 12-Thermen-Tour am Marktplatz

Am Marktplatz gibt es ab sofort eine neue Informationstafel zur 12-Thermen-Tour, die in Zusammenarbeit mit dem Thermen- & Vulkanland gestaltet wurde.

Sie bietet zahlreiche Tipps und Informationen zu Ausflugszielen, Unterkünften sowie kulinarischen Highlights der Region und ist damit der ideale Ausgangspunkt für alle, die das Thermen- & Vulkan-

land mit dem Fahrrad erkunden möchten.

Für den Fall einer kleinen Panne unterwegs ist ebenfalls vorgesorgt: Direkt neben der Informationstafel befindet sich eine Rad-Reparaturstation zur Selbsthilfe. Mit dem bereitgestellten Werkzeug lassen sich kleinere Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchführen.



Bürgermeisterin Andrea Pock mit der neuen Informationstafel am Marktplatz

Ein besonderer Platz für einen besonderen St. Anna'rer

Der Erzbischof-Franz-Lackner-Platz

Am **11. Juli** feierte Erzbischof Franz Lackner seinen 70. Geburtstag mit einer festlichen Messe in der Pfarrkirche St. Anna am Aigen. Für unsere Marktgemeinde war es ein besonderer Moment, diesen Ehrentag gemeinsam mit einem Menschen feiern zu dürfen, der hier seine Wurzeln hat und seiner Heimat bis heute eng verbunden ist.

Erzbischof Franz Lackner ist ein gebürtiger St. Anna'rer, auf den unsere Marktgemeinde mit großer Freude und Stolz blickt. Trotz seiner vielfältigen Aufgaben und seiner Verantwortung als Erzbischof von Salzburg ist die Verbindung zu seiner Heimat stets spürbar geblieben.

Als besonderes Geburtstagsgeschenk durfte Bürgermeisterin

Andrea Pock eine besondere Nachricht überbringen: Der neu entstehende Parkplatz im Ortszentrum wird künftig den Namen „**Erzbischof-Franz-Lackner-Platz**“ tragen.

Der Platz bzw. Parkplatz entsteht auf jener Fläche, auf der bis vor Kurzem das ehemalige **Graghhaus** stand. Nach dem Abriss des Gebäudes im vergangenen Jahr wird dieser Bereich neu gestaltet und erhält damit eine neue Funktion im Herzen unserer Gemeinde.

Mit der Namensgebung möchte die Marktgemeinde St. Anna am Aigen die besondere Verbundenheit mit unserem Ehrenbürger sichtbar machen. Der neue Parkplatz soll nicht nur zusätzlichen Raum zum Ankommen und Par-

ken schaffen, sondern auch an einen Menschen erinnern, der viele Wege begleitet und geprägt hat. Die Fertigstellung ist für das Jahr **2027**, spätestens Anfang **2028**, vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der **Erzbischof-Franz-Lackner-Platz** im Rahmen einer kleinen feierlichen Einweihung offiziell eröffnet.

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen gratuliert Erzbischof Franz Lackner nochmals herzlich zum 70. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Gottes Segen und viel Kraft für seine verantwortungsvollen Aufgaben.

Nachbericht zur Ausstellungseröffnung „Bauernleben“ in St. Anna am Aigen

Am 12. Juli wurde die Wanderausstellung „**Bauernleben**“ nach dem Gottesdienst am Kirchplatz in St. Anna am Aigen feierlich eröffnet. Vizebürgermeister Franz Maitz und Karl Lenz begrüßten die Besucherinnen und Besucher und eröffneten gemeinsam die Ausstellung, die anschließend eine Woche lang am Kirchplatz zu sehen war.

Die Ausstellung bot den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, die Geschichte, Vielfalt

und den Wandel des bäuerlichen Lebens im Steirischen Vulkanland kennenzulernen. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, in die Welt der bäuerlichen Traditionen einzutauchen und spannende Einblicke in die Entwicklung des ländlichen Lebens zu gewinnen.

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail zeigte die Wanderausstellung, welchen Stellenwert die Landwirtschaft und das bäuerliche Leben für die Region haben

und wie sich diese im Laufe der Zeit verändert haben.

Das begleitende Buch zur Ausstellung ist weiterhin in der Marktgemeinde St. Anna am Aigen zum Preis von **30 Euro** erhältlich.



Ofenkäse mit Kürbis und Salbei

aus der Serie „Klimafreundlichen Kochen leicht gemacht“

Zubereitungszeit:
50 Minuten

Zutaten für 4 Portionen:

- 440 g Schafs- oder Ziegenkäse in ca. 1–2 cm dicken Scheiben (z. B. vom Milchmädchen)
- 1 kg Hokkaido-Kürbis
- 80 ml Sonnenblumenöl
- 5 g Zucker
- 16 Blätter frischer Salbei (oder getrockneter)
- 20 g Honig
- Baguette mit Knoblauchbutter

Zubereitung:

Kürbis waschen und putzen: Kerne und Stiel entfernen, die Schale darf bleiben. Backrohr auf 180° C Ober-Unterhitze vorheizen.

Für das Kürbispüree 450 g geputzten Kürbis in grobe Stücke schneiden, mit 60 ml Sonnenblumenöl vermischen, leicht salzen und auf einem mit Backmatte ausgelegten Backblech platzieren. Für 25 Minuten auf mittlerer Schiene backen – der Kürbis soll jetzt weich sein. Leicht abkühlen lassen, mit 450 ml Wasser pürieren und mild abschmecken.

Den restlichen Kürbis klein würfeln, mit 20 ml Sonnenblumenöl, etwas Salz, 5 g Zucker und 5 g Knoblauch vermengen und auf einem zweiten Blech platzieren. Für 15 Minuten auf mittlerer Schiene backen. Leicht abkühlen lassen. Währenddessen $\frac{3}{4}$ des Salbeis hacken und mit den Würfeln vermengen.

Das Kürbispüree in eine ofenfeste Form geben. Den Käse im Püree platzieren. Die Kürbiswürfel um den Käse auf dem Püree verteilen und die Form ins Backrohr schieben. 16–18 Minuten backen bis der Käse sich bräunt.

Dazu schmeckt: Baguette mit Knoblauchbutter.

Gekürzte Fassung. Das Rezept stammt aus dem Klimakochbuch, herausgegeben vom Land Steiermark. Weitere Rezeptideen findest du unter www.klimakochbuch.at

Fotocredit: Land Steiermark



Rückgabe eines defekten KFZ trotz Gewährleistungsverzicht?

Zwei Privatpersonen haben einen Kaufvertrag über ein Wohnmobil abgeschlossen. Die Erstzulassung des Wohnmobils war fast 21 Jahre her, der Tachometer wies 92.242 Kilometer auf.

Im Kaufvertrag haben die Vertragsparteien die Gewährleistung ausdrücklich ausgeschlossen: „Es ist jegliche Garantie, Gewährleistung oder Rücknahme ausgeschlossen“. Zudem hatte der Verkäufer dem Käufer schon im Rahmen des Verkaufsgesprächs gesagt, dass es keine Gewährleistung gebe. Der Käufer antwortete, das sei ihm „egal“.

Zwischen den beiden wurde allerdings eine sogenannte Pickerl-Überprüfung des Gefährts nach § 57a KFG vereinbart. Über eine Verkehrs- und Betriebssicherheit des Wagens wurde hingegen nicht ausdrücklich gesprochen.

Nach Übergabe des Wohnmobils fuhr der Käufer ein paar Wochen mit dem Gefährt und legte dabei 1.244 km zurück. Danach ließ er den Wagen selbst genau durchchecken und ging dafür zum ÖAMTC. Dabei wurde festgestellt, dass der Wagen bereits im Zeit-

punkt der Übergabe einen schweren Mangel hatte. Links hinten fand man eine morsche Bodenplatte, von der sich Teile lösen und auf die Fahrbahn fallen könnten. Nach Ansicht des ÖAMTC war daher das Fahrzeug nicht verkehrs- und betriebssicher.

Nun verlangte der Käufer das Geld zurück. Er begründete dies damit, dass man ihm mündlich zugesichert habe, dass der Wagen verkehrs- und betriebssicher sei. Der Verkäufer lehnte dies mit der Begründung ab, dass er die Gewährleistung ausgeschlossen habe.

Nach Ansicht des Obersten Gerichtshofs (OGH) dient eine Pickerl-Begutachtung „insbesondere der Überprüfung, ob das Fahrzeug den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht“. Durch die vereinbarte Pickerl-Überprüfung habe daher der Verkäufer – zu-mindest schlüssig – zugesichert, dass der Wagen verkehrs- und betriebssicher ist und keine schweren Mängel hat.

Der Käufer durfte daher aufgrund der vereinbarten Pickerl-Überprüfung davon ausgehen, dass der im schriftlichen Kaufvertrag verein-

barte Gewährleistungsausschluss nicht Mängel betreffen sollte, welche die Verkehrs- und Betriebssicherheit des verkauften Fahrzeugs gefährden. Der schwere Mangel an der Bodenplatte gefährdet jedoch die Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Der (OGH) gab somit dem Käufer recht. Er durfte das Auto trotz Gewährleistungsverzicht zurückgeben und bekam dafür fast das gesamte Geld zurück. Einen geringen Abzug gab es nur für die paar Wochen, in denen er den Wagen genutzt hat.

Für sämtliche gewährleistungs- und vertragsrechtlichen Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.



WIII

WEINRAUCH RECHTSANWÄLTE
FEHRING JENNERSDORF GRAZ WIEN

Mag. Johannes Mayer | Rechtsanwalt / Partner
Hauptplatz Nr. 9, 8350 Fehring
kanzlei@anwaltei.at | 03155 / 20 994

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Goldgelbe Vergilbung der Rebe

Geschätzte Gemeindebevölkerung,

die Goldgelbe Vergilbung der Rebe sowie die damit verbundene Amerikanische Rebzikade stellen derzeit eine ernstzunehmende Gefahr für unsere Wein- und Rebkulturen dar. Die Amerikanische Rebzikade überträgt diese Pflanzenkrankheit und kann auch gesunde Rebstöcke infizieren.

Ausbreitung

Die Übertragung erfolgt über bereits befallene Rebstöcke. Die Rebzikade nimmt dort den Erreger auf und überträgt ihn auf weitere Reben, darunter Esstrauben, Direktträger sowie wildwachsende oder verwilderte Rebstöcke. Jeder infizierte Rebstock trägt zur weiteren Ausbreitung bei

Folgen

Befallene Rebstöcke zeigen Ertragsverluste und sterben in der Regel innerhalb von 2 bis 5 Jahren ab. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für die regionale Weinwirtschaft und unsere Kulturlandschaft dar.

Maßnahmen zur Eindämmung

Es wird um Mithilfe alle Besitzerinnen und Besitzer von Weingärten, Weinhecken sowie einzelnen oder verwilderten Rebstöcken ersucht:

- Gelbtafeln von Anfang Juli bis Ende September ausbringen und in diesem Zeitraum zweimal wechseln
- Bei Bedarf Bekämpfung der Rebzikade durch zugelassene Pflanzenschutzmittel (durch autorisierte Anwender)
- Rebstöcke regelmäßig (alle 1–2 Wochen) kontrollieren
- Befallene Rebstöcke umgehend entfernen



Flächendeckender Glasfaserausbau startet in St. Anna am Aigen!

Erfreuliche Nachrichten für unsere Marktgemeinde: Die notwendige Teilnahmequote für den Glasfaserausbau konnte erfolgreich erreicht werden. Damit steht fest: **Der flächendeckende Glasfaserausbau in St. Anna am Aigen startet!**

Für unsere Marktgemeinde ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und zukunftsfiten Infrastruktur. Eine leistungsfähige Internetverbindung wird für Haushalte, Betriebe, Landwirtschaft und viele weitere Bereiche des täglichen Lebens immer wichtiger. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes wird nun die Grundlage für eine schnelle und zuverlässige digitale Zukunft geschaffen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Nachfragephase beginnen nun die weiteren Planungen. In den kommenden Monaten werden die notwendigen Vorbereitungen für die Umsetzung getroffen. **Mit den ersten Tiefbauarbeiten ist nach derzeitiger Planung im Frühjahr 2027 zu rechnen.** Über die weiteren Schritte und den konkreten Bauablauf wird die Bevölkerung rechtzeitig informiert.



Noch nicht angemeldet?

Wer sich bisher noch nicht für den Glasfaseranschluss angemeldet hat, kann dies **jederzeit direkt bei SBIDI nachholen.**

sbidi Kundenservice
+43 316 231577
Telefonzeiten:
Mo – Fr von 9 – 13 Uhr
service@sbidi.eu

Der Glasfaserausbau ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Marktgemeinde und schafft die Voraussetzungen für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. **St. Anna am Aigen wird digital fit für die kommenden Jahre!**

Regionalität zum Durchblättern

Das St. Annarer Gewerbeheft

Dieser Gemeindezeitung liegt diesmal eine besondere Beilage bei: das **St. Annarer Gewerbeheft** – ein regionaler Marktplatz, der die heimischen Betriebe vor den Vorhang holt. Ob Handwerk, Handel, Dienstleistungen oder Genussprodukte – die Vielfalt unserer St. Annarer Wirtschaft ist beeindruckend. Hinter den zahlreichen Betrieben stehen Menschen, die mit Engagement, Fachwissen und viel persönlichem Einsatz arbeiten. Sie kennen ihre Kundinnen und Kunden, sind vor Ort erreichbar und bieten Leistungen direkt in unserer Gemeinde an.

Regionalität, Verlässlichkeit, Qualität und persönliche Nähe zeichnen viele unserer heimischen Betriebe aus. Wer regional einkauft, einen Betrieb vor Ort beauftragt oder eine Dienstleistung in der eigenen Gemeinde in Anspruch nimmt, trägt dazu bei, dass Wertschöpfung in der Region bleibt.

Das St. Annarer Gewerbeheft soll deshalb mehr sein als ein Verzeichnis von Unternehmen. Es bietet einen Überblick über die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde und lädt dazu ein, die Betriebe vor

Ort näher kennenzulernen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Durchblättern und entdecken Sie, **was St. Anna an regionalen Angeboten zu bieten hat.**



Energiegemeinschaft St. Anna am Aigen



*Eine gemeinschaftliche Initiative für die Gemeinde,
Unternehmer, Landwirte und Private in unserem Gemeindegebiet, um
regionalen Strom vor Ort zu nutzen & zu sparen!*

Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Stromverbrauchern und Stromproduzenten, mit dem Ziel selbst bereitgestellten Strom im Einzugsgebiet eines regionalen Umspannwerks direkt zu verwenden.

Aus diesem Gedanken heraus wurde im Jahr 2025 der Verein „Energiegemeinschaft St. Anna am Aigen“ gegründet. Von Anfang an war uns dabei besonders wichtig, eine offene Plattform für alle zu schaffen, die sich für eine nachhaltige und regionale Energieversorgung engagieren möchten – unabhängig davon, ob sie Strom beziehen oder erzeugen.

Der Verein steht **allen Bürgerinnen und Bürgern**, landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben in St. Anna am Aigen und der umliegenden Region offen. Das Versorgungsgebiet beinhaltet das Gemeindegebiet von St. Anna: Klapping-Ost, Risola-Berg, Aigen, Plesch, Waltra, Jamm, Hochstraden, Gieselsdorf und Frutten. Aus technischen Gründen mussten für das Gemeindegebiet formal zwei Energiegemeinschaften gegründet werden, für Bewohner von Risola Dorf und Klapping gibt es die „Energiegemeinschaft Risola – Klapping“.

*Mit erneuerbarer Energie aus der Region – nachhaltig,
ökologisch und voller Verantwortung!*

Die Firma Vulkanland Energie GmbH wurde als Partner für die Großherzeugung mit ihren PV Flächen auf der Weinlandhalle und im Freiland der Kläranlage aufgenommen. Für die gesamte Abwicklung der Vertragsserrichtung und den Abrechnungen steht die Firma connesso energy GmbH zur Seite.

Für Fragen und Unterstützung stehen mit Obmann Johannes Weidinger, GR Manfred Fastl, GR Stefan Hütter, GR Andreas Triebel, GR a. D. Otto Fauster Ansprechpersonen vom Verein Energiegemeinschaft St. Anna am Aigen & Risola zur Verfügung. Gerne unterstützt die Marktgemeinde St. Anna am Aigen mit **Frau Romana Schädler** 03158/ 22 12-16, schadler@st-anna-aigen.gv.at, die Vulkanland Energie GmbH mit **Elisabeth Pieber** - 0664 / 39 83 100 oder Hubert Steiner 0664/ 733 190 70 buero@vulkanland-energie.at, www.vulkanland-energie.at

**VULKANLAND
ENERGIE**

Abgewickelt durch connesso energy GmbH

VORTEILE unserer Energiegemeinschaft

- Fixer Jahrespreis mit regelmäßiger Abrechnung
- **28 % Netzkostenersparnis** durch regionale EEG
- Stromerzeugung und Verbrauch liegt zu 100% in unserer Region
- Regional erzeugter Ökostrom-Strom, kein Kohle- oder Atomstrom
- Kleine Energiegemeinschaft von Menschen in der Region mit fairen Preisen und jährlicher Festlegung
- **Kein Wechsel des bestehenden Energieversorgers**, dieser Vertrag bleibt für den restlichen Strombezug weiterhin bestehen. Liefert die EEG keinen Strom, liefert der bestehende Anbieter automatisch und unterbrechungsfrei!

STROMPREIS für Abnehmer gültig bis 31.12.2026

Strompreis, welcher jedes Vereinsmitglied an die EEG bezahlt. Abrechnung erfolgt monatlich oder quartalsweise.

Strompreis exkl. 20 % USt.	Strompreis inkl. 20 % USt.
11,50 Cent pro kWh	13,80 Cent pro kWh
ca. 8,31 Cent/kWh mit reduzierten Netzkosten und Abgaben	ca. 9,6 Cent pro kWh mit reduzierten Netzkosten und Abgaben

Die 28% geringeren Netzkosten werden automatisch vom Stromanbieter für die von der EEG bezogene Strommenge abgezogen!

STROMPREIS für Einspeiser gültig bis 31.12.2026 8,0 cent/kWh

brutto/netto (Reverse Charge), welchen jedes Vereinsmitglied für den Strom aus seiner Erzeugungsanlage von der EEG erhält. Die Abrechnung erfolgt monatlich oder quartalsweise.

Beitragsgebühr einmalig

einmalige Vereinsgebühr pro Mitglied € 20,-- brutto/netto.
einmalige Zählpunkt Einrichtungsgebühr € 12,-- inkl. 20 % USt. pro Zählpunkt

In der Startphase liegt der Fokus auf der Aufnahme von Mitgliedern mit Stromabnahme. Zusätzlich können auch kleine Einspeiser bis 10 kWp aufgenommen werden. Sofern genügend Abnahme-Mitglieder vorhanden sind, kann die Einspeisegrenze in einer späteren Ausbaustufe angehoben werden.

Anmeldelink: <https://eegsanktannaamaigen.connesso.at/>

Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften:
<https://energiegemeinschaften.gv.at/>



Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Beutl Walburga, Marktstraße 29
Pfeifer Franz, Gießelsdorf 27
Haas Alois, Gießelsdorf 115
Großschädl Maria, Frutten 12
Stoff Elfriede, Waltra 96/1
Weiß Friederika, Waltra 34/1
Kink Sylvia, Marktstraße 12
Scharl Franz, Jamm 8/1

Alles Gute zum 85. Geburtstag!

Legenstein Alois, Hochstraden 3
Waltersdorfer Anna, Waltra 9
Sengl Siegfried, Marktstraße 21/1
Wolf Herbert, Klapping 31
Müller Berta, Klapping 31
Lamprecht Eduard, Risola 5
Prassl Rosa, Aigen 1
Hopfer Theresia, Plesch 52
Hödl Josef, Risola 6

Alles Gute zum 90. Geburtstag!

Plaschg Angela, Klapping 31
Legenstein Pauline, Frutten 19

Alles Gute zum 95. Geburtstag!

Scharl Anna, Waltra 8

Stichtag: 1. August 2026



LUKAS FERDINAND



JULIA



TIMO



LEON ANDREAS



NELIA

EMILIA SCHÖLLAU
Dornerweg 14

LEON ANDREAS MAYER
Aigen 16

JULIA ZANGL
Sichauf 11/1

MARIA HÖDL
Marktstraße 3/2

NELIA STROMMER
Hauptstraße

LUKAS FERDINAND MAITZ
Jamm 93

LORINA STEGER
Hauptstraße 14/2

TIMO WEISS
Schonnerfeld 83a/2



Liebe Caroline!

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich absolvierten Rechtsanwaltsprüfung!
Wir sind unglaublich stolz auf dich und wünschen dir für deinen weiteren Weg im Umwelt- und Energierecht viel Erfolg bei spannenden Infrastruktur-, Industrie- und Energieprojekten.

Alles Liebe und Gute!

Deine Familie

Liebe Jana!

Herzliche Gratulation zur mit Auszeichnung bestandenen Matura.

Mit viel Einsatz, Ausdauer und deinem Ehrgeiz hast du nun einen wichtigen Meilenstein in deinem Leben erreicht, darauf kannst du sehr stolz sein.

Für deinen weiteren Lebensweg und dein bevorstehendes Studium wünschen wir dir viel Glück, Freude, Erfolg, spannende Erfahrungen, Gesundheit und dass all deine Träume und Ziele in Erfüllung gehen.

Glaub weiterhin an dich, bleib neugierig, zielstrebig, mutig und herzlich wie du bist.

Alles Liebe von Mama, Papa und Daniel



Wir gratulieren herzlich zum ARTE NOAH Tierschutzpreis 2026!



Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen gratuliert herzlich **Claudia Scheucher und Katharina Grager** zum Gewinn des **ARTE NOAH Tierschutzpreises 2026**.

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unter dem Namen „**Mission Katzenleben**“ setzen die beiden ein starkes Zeichen für den Tierschutz. Durch ihren unermüdlichen Einsatz für Streunerkatzen und Kitten leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz und Wohl zahlreicher Tiere.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung in Feldbach wurde die herausragende Arbeit der beiden gewürdigt. Auch Vizebürgermeister Franz Maitz war vor Ort und gratulierte den Preisträgerinnen persönlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Bildautor: Roman Schmidt

Südoststeirische Leistungsträger:innen feiern 10 jähriges Jubiläum

Rund ein Jahrzehnt unternehmerischer Mut, Durchhaltevermögen und Verantwortung: Insgesamt 22 südoststeirische Unternehmer folgten der Einladung der WKO Regionalstelle Südoststeiermark, um ihr 10 jähriges Bestehen ihres Gewerbebetriebes zu begehen.

Der festliche Vormittag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das vom Gasthof Buchgraber aus Edelsbach liebevoll gestaltet wurde und den idealen Rahmen für persönlichen Austausch und Rückblicke bot. In angenehmer Atmosphäre nutzten die Unternehmerinnen und Unternehmer die Gelegenheit, ihre Erfahrungen aus zehn Jahren Selbständigkeit zu teilen – von erfolgreichen Entwicklungen bis hin zu bewältigten Herausforderungen.

Im Mittelpunkt der Veranstal-

tung stand die feierliche Urkundenüberreichung. Diese wurde durch eine persönliche Laudatio von Thomas Heuberger eingeleitet, die die Leistungen, den Mut und die Beständigkeit der zu Ehrenden besonders würdigte. Im Anschluss überreichte Regionalstellenobmann Manfred Walter die Urkunden und gratulierte den Unternehmerinnen und Unternehmern persönlich zu ihrem erfolgreichen Werdegang.

Seit ihrer ersten Eintragung im Gewerberegister haben die ausgezeichneten Betriebe nicht nur ihre Unternehmen aufgebaut und weiterentwickelt, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Südoststeiermark geleistet. Sie sichern Arbeitsplätze, stärken die regionale Wirtschaft und übernehmen täglich Verantwortung – für sich selbst, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Geschäfts-

partner. Das macht sie zu den Leistungsträgern der Region!

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen gratuliert Bernhard Ranftl herzlich zur Auszeichnung anlässlich des 10-jährigen Bestehens seines Gewerbebetriebes durch die WKO Regionalstelle Südoststeiermark. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



*Regionalstellenleiter WKO
Thomas Heuberger, Bernhard
Ranftl und Bezirksobmann
Manfred Walter*

BISI-Award für Nina Weiß aus St. Anna am Aigen



Nina Weiß aus St. Anna am Aigen wurde für ihre herausragende abschließende Arbeit mit dem BISI-Award des Bildungs- und Innovationsfonds Steirisches Vulkanland ausgezeichnet.

Ihre Arbeit mit dem Titel „Hexenverfolgung in der Südoststeiermark – der Feldbacher Hexenprozess“ beleuchtet ein bedeutendes Kapitel der Regionalgeschichte. Der BISI-Award würdigt innovative wissenschaftliche Arbeiten mit besonderem Bezug zur Region.

Die prämierte Arbeit entstand im Rahmen ihrer Ausbildung am BORG Bad Radkersburg. Bürgermeisterin Andrea Pock war bei der Verleihung vor Ort und gratulierte Nina Weiß zu dieser besonderen Auszeichnung.

Auszeichnungen unserer heimischen Winzerbetriebe

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen gratuliert herzlich zu den zahlreichen Auszeichnungen unserer heimischen Winzerbetriebe.

Bei der Kleinen Zeitung Weinkost wurden Fischer Weine mit dem **Sauvignon blanc Ortswein 2024** sowie der Weinhof Ulrich mit dem **Chardonnay Ortswein 2024** ausgezeichnet. Beim internationalen Sauvignon-blanc-Wettbewerb „Sauvignon Selection“ konnten **Gustl & Franz**, der **Weinhof Legenstein** und das **Weingut Triebel** mit ihren Sauvignon blancs überzeugen. Zudem erhielt **Fischer Weine** den **Bio Newcomer Award 2026**.

Diese Erfolge zeigen einmal mehr die hohe Qualität und das große Engagement unserer Winzerinnen und Winzer. Wir gratulieren herzlich zu diesen Auszeichnungen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit im Weingarten und Keller.



*Die erfolgreichen Sieger beim
internationalen Sauvignon-blanc-
Wettbewerb Gustl & Franz, Triebel und
Legenstein*



Ausschreibung für eine(n) MitarbeiterIn für die Vinothek Steiermark

Die Vinothek Steiermark St. Anna am Aigen wird von jungen und motivierten WinzerInnen des Weinbauvereines St. Anna betrieben und sucht

**eine/n MitarbeiterIn für 15-40h/Woche
(Voll- oder Teilzeit)**

- Monatliches Bruttogehalt von 2500 € (Basis Vollzeitbeschäftigung)
- Etwaige Berufsjahre werden angerechnet, Überbezahlung je nach Erfahrung möglich
- Arbeitsplatz in einer aufstrebenden Weinbauregion

Diese Aufgabe interessiert Sie?

Bewerbungsunterlagen bitte an fabian.pock@gmx.at senden oder direkt anrufen 0664 1049566.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch an Herrn Fabian Pock: 0664 1049566
WBV St. Anna am Aigen, Vinothek Steiermark, Marktstraße 6, 8354 St. Anna am Aigen

Kindergarten und Kinderkrippe St. Anna am Aigen

DAS WAR UNSER SOMMERFEST 2026

Bei strahlender Stimmung und bestem Wetter feierte unser Kindergarten gemeinsam mit zahlreichen Familien, Verwandten und Gästen das diesjährige Sommerfest.

Eröffnet wurde das Fest mit einer musikalischen Begrüßung unserer Kindergartenkinder. Im Anschluss begeisterten die Schulanfänger mit „dem Katzentanz“, bevor die Kinder der Musikalischen Früherziehung ihr Können präsentierten und mit ihrem Beitrag für einen gelungenen Auftakt sorgten.

Nach dem abwechslungsreichen Programm wurden die zahlreichen Spiel- und Erlebnisstationen mit großer Begeisterung von den Kindern erobert – überall waren fröhliche Gesichter, viel Lachen und eine ausgelassene Stimmung zu sehen. Auch für gemütliche Gespräche und das gesellige Beisammensein blieb genügend Zeit.

Besonders gefreut hat uns, dass das Wetter perfekt mitgespielt hat und wir unser Sommerfest bei angenehmen Temperaturen im Freien genießen konnten.



NEUER
BETRIEB!



Weiß

W e i n b a u

jedes zweite Wochenende:
Wein & Kulinarik
ab 14 Uhr

nächste Termine:

14. - 16. August	9. - 11. Oktober
28. - 30. August	23. - 25. Oktober
11. - 13. September	6. - 8. November
25. - 27. September	20. - 22. November

Tischreservierungen:
0664 94 28 633

Weinbau Weiß, 8354 St. Anna am Aigen, Jamm 46

NEUER
BETRIEB!



KFZ-Technik Stefan Hackl

Mit **KFZ-Technik Stefan Hackl** gibt es seit Kurzem einen neuen Betrieb in St. Anna am Aigen. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt im Bereich **KFZ-, Land- und Hydraulik-schlauchtechnik**.

Als **KFZ-Meisterbetrieb** bietet Stefan Hackl Service- und Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen sowie an landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen an. Ergänzt wird das Angebot durch Arbeiten im Bereich Hydraulik und Elektrik.

Die Leistungen des Betriebs umfassen:

- Service- und Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen
- Reparatur und Instandsetzung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen
- Hydraulikschlauch-Service
- Reparatur, Anfertigung und Neubau von Kabelsträngen

Mit seinem Betrieb in St. Anna am Aigen bietet Stefan Hackl fachgerechte Reparaturen und technische Lösungen rund um Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen an.

AUS DER VOLKSSCHULE

Unvergessliche Projekttag in Deutschlandsberg

Von 8. bis 10. Juni verbrachte die 4. Klasse gemeinsam mit Frau Wonisch und Herrn Köllner erlebnisreiche Projekttag in Deutschlandsberg. Bei herrlichem Sommerwetter erwartete die 20 Kinder ein abwechslungsreiches Programm voller Abenteuer, Bewegung und Gemeinschaft. Zu den Höhepunkten zählten das Steirische Baumklettern, bei dem Mut und Geschick gefragt waren, das Bogenschießen sowie der Hochseilgarten. Mit viel Kreativität und Teamgeist bauten die Kinder außerdem eine Murelbahn im Wald und bewiesen dabei beeindruckenden Einfallsreichtum.



Nach drei abwechslungsreichen Tagen kehrten alle mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und zahlreichen spannenden Erlebnissen nach Hause zurück. Die Projekttag werden den Kindern und ihren Lehrpersonen noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Wanderung zur Schemmingkapelle

Am 9. Juni unternahmen die beiden zweiten Klassen gemeinsam mit ihrem Religionslehrer sowie den Klassenlehrpersonen eine Wanderung zur Schemmingkapelle. Nach dem Aufstieg stärkten sich die Kinder bei einer gemeinsamen Jause und genossen den herrlichen Ausblick. Auf dem Rückweg wurde noch ein kurzer Halt bei der Wasserorgel eingelegt, bevor die fröhliche Gruppe wieder zur Schule zurückkehrte.

Ein erfolgreiches Chorjahr

Der Volksschulchor kann auf ein besonders erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Nach der Teilnahme am Bezirksjugendsingen in St. Stefan im Rosental durfte der Chor auch beim Landesjugendsingen in Leoben auftreten. Dort überzeugten die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrer musikalischen Darbietung und wurden von der Jury mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Mitwirkung beim Chorfestival in St. Anna am Aigen, bei dem vor allem das „St. Annarer-Lied“ das Publikum begeisterte.

Die zahlreichen Auftritte im Laufe des Schuljahres zeigen eindrucksvoll die große Begeisterung und das musikalische Engagement der Kinder. Ein herzlicher Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern sowie den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern. Ein ganz besonderer Dank geht an Chorleiterin Sandra Schlegel, die mit großem Einsatz und viel Herzblut dieses erfolgreiche musikalische Schuljahr ermöglicht hat.



Englisch-Projektwoche

Vom 15. bis 19. Juni 2026 stand für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen alles im Zeichen der englischen Sprache. Gemeinsam mit drei Native Speakern aus englischsprachigen Ländern verbrachten die Kinder eine abwechslungsreiche und intensive „English Week“. Damit zählt die Volksschule St. Anna am Aigen zu den wenigen Volksschulen, die ihren Schülerinnen und Schülern eine derartige Projektwoche anbieten können.

Während der fünf Tage wurde Englisch auf vielfältige Weise erlebt. Sprachspiele, kreative Aufgaben, Musik, Tanz, Bewegung und zahlreiche Dialoge sorgten dafür, dass die Kinder ihre Sprachkenntnisse ganz natürlich erweitern konnten. Anfangs war die ausschließliche Kommunikation auf Englisch noch ungewohnt, doch schon nach kurzer Zeit fanden sich alle bestens zurecht. Mit jedem Tag wuchs das Selbstvertrauen, die Kinder verstanden immer mehr und wagten sich zunehmend selbst ans Sprechen.

Den gelungenen Abschluss bildete eine Präsentation vor den anderen Klassen. Mit Liedern, Tänzen und kleinen Theaterstücken zeigten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, was sie in dieser Woche gelernt hatten. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielt jedes Kind ein Zertifikat. Die Englischwoche war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und bereitete den Kindern große Freude.



Lehrausgang zur Gemeinde

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen besuchten die Marktgemeinde St. Anna am Aigen und erhielten von Bürgermeisterin Mag. Andrea Pock interessante Einblicke in die Aufgaben und Abläufe der Gemeindeverwaltung. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über ihre Heimatgemeinde und konnten zahlreiche Fragen stellen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Bürgermeisterin für die spannenden Ausführungen.



Waltersdorfer &
Lamprecht OG

Installations- und Gebäudetechnik
gegründet 2005



St. Anna am Aigen | Plesch 35 | 0664 2820241

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und herzliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Mit einer stimmungsvollen Feier wurden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse in die wohlverdienten Sommerferien und gleichzeitig in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Während ihrer vier Volksschuljahre konnten die Kinder nicht nur die Grundlagen des Lesens, Schreibens und Rechnens erlernen, sondern auch viele wertvolle soziale Kompetenzen entwickeln. Gemeinsam blicken Lehrerinnen, Lehrer und die Direktorin auf eine schöne und ereignisreiche Volksschulzeit zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die ihre Kinder während dieser Jahre tatkräftig unterstützt und begleitet haben.

Für den Start an den weiterführenden Schulen wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern von Herzen alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg.

Ein besonderer Höhepunkt des letzten Schultages war außerdem die Möglichkeit, Erzbischof Franz Lackner persönlich zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. Dass die Kinder gemeinsam mit ihm einen Baum pflanzen durften, wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

OSR Ingrid Wanninger
Direktorin VS



Abschlussklasse



Die Klasse 3a in Lignano



Neues von der Mittelschule St. Anna am Aigen

Die Mittelschule St. Anna am Aigen gratuliert der Abschlussklasse 2026

Mit der gemeinsamen Abschlussfeier ging für unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Unglaublich stolz blickten wir auf vier ereignisreiche Schuljahre mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen, Herausforderungen und unvergesslichen Momenten zurück.

Unser Schulchor begeistert die Region

Ein ereignisreiches und musikalisch erfolgreiches Schuljahr liegt hinter unserem Schulchor. Unter der engagierten Leitung von Nastasia Cacija begeisterten die Sängerinnen bei zahlreichen Auftritten mit ihrem Können und ihrer

Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die diesjährigen Highlights waren das Bezirksjugendsingen in St. Stefan im Rosental und das Festival der Chöre in St. Anna am Aigen. Den glanzvollen Abschluss dieses erfolgreichen Chorjahres bildete schließlich der Auftritt im Juli bei Vocal.Total Out of Graz in Edelsbach. Dort präsentierte sich der Schulchor noch einmal von seiner besten Seite und setzte einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte.

Sommersport- und Sprachwoche der 3a in Lignano

Von 22. bis 26. Juni verbrachte die 3a eine abwechslungsreiche Sport- und Sprachwoche in

Lignano. Neben den täglichen Aufenthalten am Strand standen Schwimmen, gemeinsame Spiele und viel Zeit zum Genießen der italienischen Atmosphäre auf dem Programm. Pizza und Gelato durften dabei natürlich nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Aquasplash-Waterparks, wo die zahlreichen Rutschen für viel Spaß und Action sorgten. Sportlich wurde es beim Fußball, Volleyball oder am Waterboard XL. Gleichzeitig konnten die Schüler:innen im Italienisch-Sprachkurs ihre Sprachkenntnisse aus dem Wahlpflichtfach Italienisch mit Native Speaker erproben und so ihre Eindrücke vom Gastland vertiefen. Der gelungene Abschluss der Woche war die Kinderdisco, bei der gemeinsam getanzt und gefeiert wurde.



Der Schulchor



Versicherungsagentur
SüdOst

0664 3920079

florian.knapp@allianz.at



Wienwoche der 4a

Rechtzeitig vor Beginn des Eurovision Song Contest machte sich die 4a im April auf, um vom beschaulichen St. Anna am Aigen in die Millionenmetropole Wien zu pilgern. Das Wetter meinte es gut mit uns und das Programm konnte sich ebenso sehen lassen: Ein Besuch des Stephansdoms, Bummeln entlang der Mariahilfer Straße, eine abenteuerliche Zeitreise im Time Travel Vienna, ein Besuch des Tiergarten Schönbrunn mitsamt Schlossbesichtigung und einer kleinen Wanderung auf die Gloriette waren noch längst nicht alles. Eine Tour durch das Haus der Geschichte, eine Führung im Parlament, ein Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ im Raimund Theater und das Aufsuchen des wohl ältesten Vergnügungsparks der Welt, die Radeberger, durften ebenso wenig fehlen. Abgerundet wurde

diese fantastische Wienwoche mit einer kleinen Shoppingtour in der Lugner City und einem abschließenden Kinobesuch.

Fake News erkennen im Projekt Fictional Science (FiSci)

Die 4a-Klasse arbeitete in einer mehrstündigen Unterrichtsreihe mit der Lernplattform des Erasmus+ Projekts Fictional Science (FiSci). Dabei lernten die Schüler:innen, Fake News zu erkennen, kritisch zu hinterfragen und schriftlich zu widerlegen. Eine zentrale Schlüsselkompetenz in einer Zeit, in der wir täglich mit einer Vielzahl an Informationen konfrontiert sind. Wir danken Herrn MMag. Stephan Schicker, PhD, von der Universität Graz für die Unterstützung bei der Durchführung. Zudem freuen uns sehr,

durch die Kooperation im Projekt FiSci nun offiziell Partnerschule der Universität Graz sein zu dürfen!

Bettina Mandl



Guglhupfbenefiz

Lange Nacht



35 Jahre Jubiläum Wir feiern unsere Bücherei

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, feiert die Öffentliche Bücherei heuer ihr 35-jähriges Bestehen. Es ist ein veranstaltungsintensives Jahr, das Jubiläum soll zelebriert werden und es soll spannend für unsere treue Leserschaft bleiben.

Am 26. Juni luden wir zur Langen Nacht der Bibliothek. Die lange Öffnungszeit wurde bis in die späten Abendstunden ausgenutzt, nach dem regulären Verleih konnte man Fingerfood genießen und bei erfrischenden Getränken plauderte man über die Hitlisten oder gab Empfehlungen.

Mit dem 10. Juli starteten wir auch diesen Sommer mit der Aktion „Sommer-Lese(S)pass“ des Landes Steiermark mit den Sponsoren Spar und Dieselkino. Pro Buchausleihe – also Besuch – bekommt man einen Stempel. Der vollständige und abgegebene Pass nimmt an der Verlosung der Hauptpreise teil. Die Teilnahme ist sehr gut angelaufen. Die **Verlosung** findet am **25. September um 15 Uhr** statt.

Der heurige Mutter-Anna-Tag am 26. Juli fiel zugleich auf einen Sonntag, das Wetter war Spitze und wir verkauften alle unsere selbstgemachten Guglhupfe. Auch unsere Flohmarktbücher kamen gut an und so fließt der traumhafte Erlös in den Ankauf neuer Medien.

Apropos Flohmarkt – nachdem wir platztechnisch, unsere älteren und aussortierten Bücher noch zurückhalten mussten, haben wir seit Kurzem einen fixen Schrank im Lesebereich installiert, der zu den Öffnungszeiten zum Schmökern und Kaufen einlädt. Pro Buch 50 Cent.

Weitere Ankündigungen folgen:

Am **4. September um 19 Uhr** findet eine Lesung mit der Bachmann Preisträgerin Natascha Gangl statt.

Am **12. September um 10 Uhr** sind wir Teil des St. Anna Ferien(s)pass: Geschichten zum Leben erwecken.

Am **3. Oktober ab 8 Uhr** könnt ihr beim Bücherei-Frühstück schlemmen.

Wir begrüßen dich, jeden Mittwoch von 11 bis 14 Uhr und jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr, außer an Feiertagen, im Haus der Bildung.

Wir wünschen laue Sommerabende und neue Lese-Inspiration, weiterhin eine sonnige Zeit im Alltag und pure Lebensfreude im Herzen!

Florentina Lamprecht und das Team der ÖB St. Anna am Aigen



UNSERE GESUNDHEIT. GUT GESCHÜTZT.

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

SCHÖN,
DASS ES
DICH GIBT!

Infos bei
Zentralinspektor Michael Potzinger
0664 1750 79 497
michael.potzinger@grawe.at

grawe.at/mymed

Die **meistempfohlene***
Versicherung Österreichs.

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.
* Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkunden zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt.
Auch 2026 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 14. Mal in Folge!
Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen



GRAWE



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Musikschule Bad Radkersburg – Miriam Weiß, Nikolaus Poguntke, Elena Steidl und Tobias Urdl – wurden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Steirischen Musikschulabzeichen ausgezeichnet.

Vier junge Talente feiern erfolgreichen Abschluss an der Musikschule

Große Freude herrscht an der Musikschule Bad Radkersburg: Gleich vier junge Musikerinnen und Musiker konnten ihre Abschlussprüfungen mit hervorragenden Leistungen erfolgreich absolvieren.

Miriam Weiß aus der Ausbildungsklasse von Wolfgang Schiefer bestand die Abschlussprüfung der Musikschule sowie das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in Gold am Saxophon mit gutem Erfolg. Mit ihrem musikalischen Können und großem Engagement überzeugte sie die Prüfungskommission.

Einen besonderen Erfolg erzielte Nikolaus Poguntke aus der Ausbildungsklasse von Bernabe Palabay. Er absolvierte die Ab-

schlussprüfung am Klavier mit ausgezeichnetem Erfolg und begeisterte mit seinem anspruchsvollen Konzertprogramm.

Auch Elena Steidl und Tobias Urdl, beide aus der Ausbildungsklasse von Doris Kreš, bestanden die Abschlussprüfung im Künstlerischen Hauptfach Gitarre mit ausgezeichnetem Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 22. Juni 2026: Die vier Absolventinnen und Absolventen erhielten in Leibnitz von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner das „Steirische Musikschulabzeichen“. Damit werden sie als Vorbilder und Botschafterinnen bzw. Botschafter der steirischen Musikschulen ausgezeichnet.

Die Musikschule Bad Radkersburg gratuliert den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

BUNDESPREIS
handyshop.cc
telecommunication GmbH
1. PLATZ
BELIEBTESTER
MITTELSTÄNDISCHER HÄNDLER

Persönlich. Kompetent.

HandyShop

"WIR KAUFEN IHR SMARTPHONE!"

- Nadine Greifensteiner, Bad Gleichenberg

Mehr dazu

NEU! AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SMARTPHONES

Ihr altes, funktionierendes Smartphone ist bei uns bares Geld wert! Ab sofort kaufen wir gebrauchte Geräte direkt an – schnell, unkompliziert und zum fairen Preis.

Einfach vorbeikommen, Gerät abgeben, Bargeld mitnehmen.

- ✓ **Barauszahlung vor Ort**
keine Gutschriften, Gutscheine!
- ✓ **Sofortige Bewertung**
direkt durch unsere Fachberater!
- ✓ **Umweltschonend**
gemeinsam gegen Elektroschrott!

HandyShop
Bad Gleichenberg
MEZ Grazer Str. 8 / Top 3

05 / 0517 8344

Mo – Fr 8:30 – 12:00
14:00 – 18:00
Sa 8:30 – 12:00

handyshop.cc f @



PFUNDNER KG
FASSADEN • PUTZE • GERÜSTBAU
PFUNDNER-KG.AT **TEL.: 0 664 / 53 832 78**



Manfred Lamprecht
Hauptstraße 14,
8354 St. Anna a. Aigen

0664 / 51 81 951

www.lm-haustechnik.at · office@lm-haustechnik.at



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr St. Anna am Aigen

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei der FF St. Anna-Aigen wieder einiges getan. Hier ein Rückblick und eine Vorschau auf die kommenden Ereignisse.

Der große steirische Frühjahrsputz

Gemeinsam anpacken, gemeinsam etwas bewegen! Am 1. April 2026 waren viele fleißige Helfer:innen unterwegs und haben unsere Umgebung ein Stück sauberer gemacht. Mit Handschuhen, Warnwesten und ganz viel Motivation wurde gesammelt, was nicht in die Natur gehört. Das

Ergebnis kann sich sehen lassen – mehrere Säcke Müll weniger und dafür ein großes Plus für unsere Umwelt! Gemeinsam schaffen wir nicht nur Sauberkeit, sondern stärken auch den Zusammenhalt, der uns als Feuerwehr ausmacht. Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!



Begrüßung HLF2

Nach vielen Stunden der Planung, Organisation und unzähligen Sitzungen war es endlich so weit. Am Mittwoch, dem 22. April 2026 durften wir unser neues Feuerwehrfahrzeug HLF-2 3000 (Hilfeleistungsfahrzeug der Stufe 2 mit 3000l) würdig in seiner neuen Heimat empfangen. Es wird nach 26 Jahren unser bisheriges TLFA 3000 ersetzen.

So sind wir bestens gerüstet, um regional und überregional unsere Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung bestmöglich zu erfüllen. Damit du uns stets unfallfrei zu unseren Einsätzen/Tätigkeiten hin und zurück bringst sowie uns in allen Szenarien bestmöglich unterstützt – ein steirisches GUT HEIL und herzlich willkommen!



Ausgestattet mit modernster Technik, unter anderem:

- Atemschutzgeräte
- Hydraulisches Rettungsgerät
- Seilwinde
- Straßenwaschanlage
- Neue Lösch-, Berge- und Rettungskomponenten
- Waldbrandausrüstung
- Zusätzliche Ausrüstungen für Unwetter- und Katastropheneinsätze



Übergabe TLFA 3000

Unser ehemaliges Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 hat am Freitag, dem 24. April 2026, seine letzte Fahrt angetreten und wurde nach Slowenien überstellt. Ein besonderer Moment: Vor 26 Jahren absolvierte ABI Erwin Schober die erste Fahrt mit diesem Fahrzeug – und nun durfte er auch die letzte Fahrt begleiten. Die Übergabe an die PGD Osek (Gemeinde Sve-

ta Trojica) erfolgte im Beisein von Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Hannes Matzhold, ABI Erwin Schober, HBI Michael Potzinger, OBI Gerhard Schuster, BM d. F. David Potzinger sowie HLM d.F. Thomas Käfer. Wir wünschen der PGD Osek viel Freude mit dem TLFA 3000 und stets unfallfreie Fahrten!



Hendlgrillen beim Lagerhaus Plesch

Beim Blumenfest des Lagerhauses Plesch am Samstag, dem 25. April 2026, übernahm unsere Feuerwehr bereits traditionell den Ausschank sowie die Verköstigung der Besucherinnen und Besucher. Bei herrlichem Frühlingswetter nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, das Fest zu besuchen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Besonders

die Grillhendl erfreuten sich großer Beliebtheit. Ein besonderer Dank gilt dem Lagerhaus Plesch für das langjährige Vertrauen sowie allen Mitwirkenden, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedankt sich die Feuerwehr bei allen Gästen für ihren Besuch.



Waldbrandeinsatz und erste Einsatzfahrt für das HLF2 3000

Gemeinsam mit dem KHD45-Waldbrandzug des Katastrophenhilfsdienstes BFV Felzbach rückte eine kleine Abordnung unserer Feuerwehr am 27. sowie 29. April 2026 zur Unterstützung eines Waldbrandes nach Eisbach-Rein aus. Gleichzeitig stellte dieser Einsatz die erste Einsatzfahrt unseres neuen HLF2 dar. Unsere Hauptaufgaben bestanden neben der Sicherstellung der Wasserversorgung mittels Pendelverkehr vor allem darin, Glutnester mithilfe der Wärmebildkamera aufzuspüren und diese unter körperlicher Anstrengung mit Löschwasser-

rucksäcken, Schanzwerkzeugen und D-Rohren gezielt abzulöschen. Dadurch konnte ein Wiederaufflammen des Feuers in unserem Einsatzabschnitt verhindert werden. Der Einsatz brachte wertvolle Erkenntnisse, wichtige praktische Erfahrungen sowie einen intensiven Wissenstransfer im Bereich der Waldbrandbekämpfung mit sich, von denen wir auch künftig profitieren werden. Ein großer Dank gilt allen Feuerwehren und Einsatzkräften für die hervorragende Zusammenarbeit vor Ort sowie für die ausgezeichnete Verpflegung!



Florianisonntag würdig gefeiert

Am Sonntag, dem 3. Mai 2026, feierten die Feuerwehren den traditionellen Florianisonntag zu Ehren des Heiligen Florian. Treffpunkt war dieses Mal beim Marktplatz, von wo aus die drei Feuerwehren gemeinsam, begleitet von der Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen, zur Pfarrkirche marschierten, um dort die heilige Messe zu feiern. Im Anschluss daran erfolgte die Kranzniederle-

gung beim Kriegerdenkmal, bei der allen gefallenen und verstorbenen Kameraden in würdiger Form gedacht wurde. Nach dem Abspielen der Landeshymne am Marktplatz wurde offiziell abgetreten. Den gemütlichen Ausklang fand der Florianisonntag beim gemeinsamen Beisammensein im Gasthaus Fischer, wo die Kameradschaft gepflegt wurde.



GAB II – Erfolgreich am 9. Mai 2026 abgeschlossen!

Wir gratulieren der Absolventin und den Absolventen der Grundausbildung Teil 2 an der Feuerweherschule Lebring herzlich zum erfolgreichen Abschluss! Mit eurem Engagement, eurem Einsatzwillen und eurer Kameradschaft habt ihr einen wichtigen Schritt

geschafft und seid nun offiziell im aktiven Einsatzdienst angekommen. Wir wünschen euch für eure zukünftigen Einsätze stets viel Erfolg, unfallfreie Rückkehr und weiterhin viel Motivation im Dienst für die Bevölkerung!



Evakuierungsübung beim Haus der Bildung in St. Anna am Aigen

Gleich acht Wehren, das Rote Kreuz, das KIT-Team und die Polizei beübten das Haus der Bildung in der Marktgemeinde St. Anna am Aigen am Freitag, dem 12. Juni 2026 ab 9:00 Uhr. Übungsannahme war der Brand in einer Klasse der Mittelschule St. Anna am Aigen mit fünf verletzten Personen und nachfolgend ein Brand im Heizraum der Schule mit einer vermissten Person. Das gesamte Gebäude mit Kindergarten Volksschule und Mittelschule musste daraufhin evakuiert und auf den vorgesehenen Sammelplatz gebracht werden. Hauptverantwortlich seitens der Schule war Direktor Michael Hammer. Ziel der Übung war es, das Gebäude möglichst rasch zu räumen, die Kinder vollzählig auf

den Sammelplatz zu bringen, die vermisste Person zu finden und zu bergen und die Brände zu löschen. Übende Wehren: FF St. Anna-Aigen, FF Bairisch Kölldorf, ELF Feldbach, FF Frutten-Gießelsdorf, FF Jamm, FF Kapfenstein, FF Pretal, PI Bad Gleichenberg Rotes Kreuz, KIT-Team. Insgesamt waren 58 Feuerwehrleute, acht Atemschutzträger und drei Sanitäter seitens der Feuerwehren im Einsatz. Übungsbeobachter waren ABI Erwin Schober und HBI Michael Potzinger. Ihr Resümee: Das Zusammenspiel aller Kräfte hat gut funktioniert, einige kleinere Verbesserungsmöglichkeiten nach der Übung wurden gemeinsam ausgelotet. Das Ziel der Übung wurde erreicht.



Bereichsjugendbewerb in Hof bei Straden

Am 13. Juni 2026 nahmen 20 Jugendliche der Marktgemeinde St. Anna am Aigen aus den Feuerwehren St. Anna - Aigen, Frutten-Gießelsdorf und Jamm am Bereichsjugendbewerb in Hof bei Straden teil. Nach einer langen Vorbereitungszeit mit zahlreichen Übungen und Trainingseinheiten konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Dabei standen nicht

nur Ehrgeiz und Kampfgeist im Mittelpunkt, sondern vor allem auch Teamgeist, Kameradschaft und der gemeinsame Spaß an der Feuerwehrjugend. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen (BewerbspSpiel Bronze, Bewerbungsspiel Silber und Jugendbewerb Bronze) und bedanken uns bei den Betreuer:innen für die engagierte Vorbereitung und

Unterstützung. Gemeinsam können wir stolz auf die gezeigten Leistungen sein.



Pfleger Bau GmbH als „feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Die Pfleger Bau GmbH aus St. Anna am Aigen wurde am 23. Juni in Wien vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) als „feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung werden Unternehmen gewürdigt, die ihre Mitarbeiter:innen bei ihrem ehrenamtlichen Engagement in den Feuerwehren unterstützen. Dazu zählen unter anderem die

Freistellung für Einsätze, Übungen und Ausbildungen.

Die Auszeichnung wurde im Beisein von Bundesministerin Korinna Schumann, Feuerwehrpräsident Robert Mayer sowie Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried überreicht. Die Pfleger Bau GmbH leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbe-

reitschaft der Feuerwehren und zur Sicherheit der Bevölkerung. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!



Landesjugendbewerb 2026 in Feldbach

Auch wir waren beim Landesjugendbewerb am Freitag, dem 3. Juli 2026, in Feldbach mit dabei! Ein ganz besonderes Highlight war, dass unsere Feuerwehrjugend die Ehre hatte, bei der Wettbewerbseröffnung die Flagge zu hissen. Unsere Jugendlichen traten in der Bewerbungsgruppe Bronze sowie im Bewerbungsspiel Bronze und Silber an. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und großem Einsatz meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bewerbe mit

Bravour. Der verdiente Lohn folgte bei der Schlusskundgebung am Samstag, dem 4. Juli 2026: Alle konnten voller Stolz ihre wohlverdienten Abzeichen entgegennehmen! Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend herzlich zu dieser großartigen Leistung und sind stolz auf euren Einsatz!



Fahrzeugsegnung und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen

Mit einem feierlichen Festakt beging die Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen ihr 125-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 2 3000 durch den Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner. Kommandant HBI Michael Potzinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landeshauptmann Mario Kunasek, die Landtagsabgeordneten Franz Fartek und Michael Wagner, Bürgermeisterin Mag. Andrea Pock sowie mehrere Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Aus Slowenien waren Bürgermeister Rihard Peuraca aus Rogasovci und Vertreter benachbarter Feuerwehren angereist. Ebenfalls unter den Gästen befanden sich Bürgermeisterin Monika Pock aus Neuhaus am Klausenbach sowie Altbürgermeister Johannes Weidinger, der den Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges während seiner Amtszeit auf den Weg gebracht hatte. Seitens der Feuerwehr nahmen Landesfeuerwehrkommandant LBD Franz Kropf, Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhold, Abschnittsfeuerwehrkommandant Erwin Schober sowie zahlreiche Kommandanten der umliegenden Wehren am Fest teil. Bereichsfeuerwehrkurat Markus Schöck und Pfarrer Marian Debski zelebrierten gemeinsam mit Erzbischof Lackner den Festgottesdienst. Die Polizei war durch Kontrollinspektor Alfred Maier von der Polizeiinspektion Bad Gleichenberg vertreten. In seiner Festansprache blickte HBI Michael Potzinger auf die 125-jährige Geschichte der Feuerwehr zurück. Gegrün-

det wurde sie im Jahr 1900 unter Kommandant Johann Dunkl.

Im Zuge der Gemeindestrukturreform entstand im Jahr 2000 durch die Zusammenlegung die heutige Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen. In ihren Grußworten würdigten alle Redner:innen den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrmitglieder. Bürgermeisterin Mag. Andrea Pock hob die große Bedeutung der Feuerwehren für die Gemeinde hervor. Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhold lobte insbesondere die hervorragende Zusammenarbeit in der Jugendarbeit sowie die starken Leistungen der Feuerwehrjugend beim Landesleistungsbewerb in Feldbach am Vortag.

Die Grüße von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom überbrachte Landtagsabgeordneter Franz Fartek. Landeshauptmann Mario Kunasek betonte als zuständiger Landesrat für den Katastrophenschutz die Bedeutung moderner Einsatzfahrzeuge und zeigte sich

erfreut, dass das Land das Projekt HLF 2 3000 unterstützen konnte. Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung zahlreicher verdienter Feuerwehrkameraden für ihren langjährigen Einsatz. Zum Abschluss bedankte sich HBI Michael Potzinger bei allen Unterstützer:innen, sowie den zahlreichen Helfer:innen, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen hatten. Mit dem traditionellen Feuerwehrgruß „Gut Heil!“ wünschte er allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie Menschen, Tiere, Umwelt sowie Hab und Gut erfolgreich schützen und nach jedem Einsatz gesund und unverseht zu ihren Familien zurückkehren mögen. Nach dem Festgottesdienst und der feierlichen Fahrzeugsegnung wurde das Jubiläum auf dem Festgelände in geselliger Atmosphäre gemeinsam mit der Bevölkerung und den zahlreichen Gästen ausgiebig gefeiert.



Fahrzeugsegnung und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen

Am Samstag, dem 11. Juli 2026, wurde Erzbischof Dr. Franz Lackner anlässlich seines 70. Geburtstages in seiner Heimatgemeinde St. Anna am Aigen feierlich empfangen. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und dem öffentlichen Leben erwiesen dem gebürtigen St. Anna'ner ihre Ehre. Neben ehemaligen hochrangigen politischen Repräsentanten und Vertretern der Geist-

lichkeit nahmen auch die Vereine der Marktgemeinde St. Anna am Aigen an den Feierlichkeiten teil, um dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Auch die drei Feuerwehren der Marktgemeinde rückten zu diesem besonderen Anlass aus. Mit ihrer Teilnahme gratulierten sie Erzbischof Franz Lackner herzlich zu seinem 70. Geburtstag und brachten zugleich ihren Dank für seine enge Verbunden-

heit mit seiner Heimatgemeinde zum Ausdruck.



OBM d.V. Thomas Schuster

Fotos: FF St. Anna-Aigen, Edgar Strasser, Claudia Scheucher

killtec
DEIN ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER

salomon

NEVER NOT ON.

MODE & SPORT
LIPPE
8354 St. Anna am Aigen
Tel. 03158/22 08



Konzertwertung in Fehring

Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

*Liebe GemeindebürgerInnen,
liebe FreundInnen der Musik!*

Die vergangenen Monate waren für unsere Musikkapelle wieder von zahlreichen musikalischen Höhepunkten und schönen gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Mit großer Freude blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück und möchten einige besondere Momente mit euch teilen.

Den Auftakt machte am 13. April die feierliche Verleihung des Leistungsabzeichens in Gold in der Alten Universität in Graz. Unsere Musikerinnen Katharina Scharl und Teresa Griebbacher durften diese besondere Auszeichnung aus den Händen des Präsidiums des Steirischen Blasmusikverbandes sowie von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom entgegennehmen. Besonders stolz macht uns, dass im gesamten Musikbezirk Feldbach nur fünf Goldene Leistungsabzeichen verliehen wurden, zwei davon gingen an Musikerinnen unserer Kapelle. Gratulation zu dieser großartigen Leistung. Nur wenige Tage später, am 18. April, stellten wir uns dem Konzertwertungsspiel in Fehring. Die

intensive Probenarbeit hat sich bezahlt gemacht: Mit 90,22 Punkten in der Stufe B – Klassische Konzertwertung konnten wir ein hervorragendes Ergebnis erzielen und erreichten sogar die höchste Punkteanzahl unserer Stufe an diesem Tag. Ein besonderer Dank gilt unserem Kapellmeister Florian Neuherz, der sich mit uns mit viel Geduld, Engagement und Begeisterung auf diesen Erfolg vorbereitet hat.

Auch unser traditioneller 1. Mai Wandertag war wieder ein voller Hit. Bei herrlichem Frühlingswetter und bester Stimmung durften wir zahlreiche BesucherInnen begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag mit uns verbracht haben – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Besonders erfreulich ist auch, dass Anna Fastl ihr Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung abgelegt hat und bereits erste musikalische Erfahrungen in unserer Musikkapelle sammeln konnte.

Ein weiterer Grund zur Freude ist der großartige Erfolg unserer Saxofonistin Miriam Weiß. Mit viel

Disziplin, musikalischem Können und großem Engagement bestand sie das Leistungsabzeichen in Gold und absolvierte gleichzeitig auch ihre Musikschulabschlussprüfung. Zu dieser phänomenalen Leistung gratulieren wir von Herzen!

Beim Chorfestival durfte die Marktmusikkapelle die Verköstigung der Gäste übernehmen. Auch hier möchten wir uns bei allen BesucherInnen fürs Kommen bedanken.

Am 3. und 4. Juli machte sich ein Teil unserer Musikkapelle auf den Weg zum Woodstock der Blasmusik nach Oberösterreich. Zwei unvergessliche Festival-Tage voller Musik, Gemeinschaft und guter Stimmung standen ganz unter dem Motto „Love, Peace & Blasmusik“.

Eine besondere Ehre war es für uns außerdem, die Agape anlässlich der Geburtstagsfeier von Erzbischof Franz Lackner am Kirchplatz musikalisch umrahmen zu dürfen.

Terminvorschau

Schon jetzt möchten wir herzlich zu unserem traditionellen Platzkonzert einladen. Nachdem unser zweitägiges Fest im vergangenen Jahr so großen Anklang gefunden hat, werden wir dieses Konzept auch heuer wieder fortsetzen.

Am Samstag, dem 26. September, unterhalten wir euch ab 15:00 Uhr

mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.

Am Sonntag, dem 27. September, sorgt ab 11:00 Uhr unsere kleine Gruppe für musikalische Unterhaltung. Um 15:00 Uhr dürfen wir den Musikverein Tieschen zu einem Gästekonzert begrüßen.

Wir freuen uns schon darauf, euch an diesen beiden Tagen sowohl

musikalisch als auch kulinarisch verwöhnen zu dürfen und gemeinsam ein schönes Fest zu feiern.

Eure Marktmusikkapelle
St. Anna am Aigen



Gold LAZ Miriam Weiß



Jugend Leistungsabzeichen
Anna Fastl



Kapellmeister Florian
Neuherz mit der Urkunde



Agape Erzbischof



Übergabe Goldene
Leistungsabzeichen



Woodstock der Blasmusik



Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at





TC Union St. Anna am Aigen Spannung bis zum letzten Punkt

Das traditionelle Tennisturnier unseres Vereins, welches jedes Jahr in den letzten Juli Tagen beginnt, ist geschlagen. Insgesamt 38 TeilnehmerInnen (11 Damen und 27 Herren) haben der extremen Hitze in diesem Jahr standgehalten. Deshalb wurde an drei Spieltagen teils bis spät in die Nacht am Platz gekämpft. Obmann David Pock konnte gleich sechs Pokale an ihre stolzen BesitzerInnen überreichen:

Damen-A: Tabea Pock
Damen-B: Katharina Pock
Herren-A: Max Pilz

Herren-B: Florian Knapp
Mixed-Doppel A: Alina Gsell und Julian Pfeifer
Mixed-Doppel B: Melanie und Anton Pammer

Herzliche Gratulation an die GewinnerInnen in den einzelnen Bewerbungen! An alle SpielerInnen – vielen Dank fürs Mitspielen – wir hoffen auf eure Teilnahme und spannende Matches im nächsten Jahr!

Auch der gesamte Vorstand des TC Union St. Anna am Aigen und alle weiteren helfenden Hände

haben ein großes Danke verdient. Ohne den unermüdlichen Einsatz der MitgliederInnen wäre ein Turnier in dieser Größe nicht möglich. Unsere Sponsoren haben uns mit zahlreichen Sach- und Kuchenspenden unterstützt – vielen Dank.

Wir sehen uns am Platz!

Marlies Fastl
Schriftführerin



autohaus FORTMÜLLER

LACKIEREREI & SPENGLEREI ERWEITERT



Jung- & Gebrauchtwagen

Alle Fahrzeuge inkl. 3 Jahre Voll-Garantie!

Service- & Reparatur

- Service & Reparatur aller Fahrzeug-Hersteller laut Herstellervorschriften inkl. Mobilitätsgarantie
- § 57A Überprüfungen bis 3,5 t

UNSER ZUSÄTZLICHES SERVICE

- Kalibrierung von Assistenzsystemen (ADAS)
- Unfallschaden Instandsetzung
- komplette Abwicklung mit der Versicherung inkl. kostenlosem Leihwagen während der Reparatur
- kostengünstige und wirtschaftliche Spot- und Kleinschaden Reparatur
- Windschutzscheiben und Autoglas Reparatur/Austausch



IHR PARTNER FÜR BERATUNGEN:
CHRISTOPH FORTMÜLLER: 0664 637 19 20



KFZ Fortmüller
Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen
T 03158 2305, M 0664 637 19 20
office@fortmueller.com

Öffnungszeiten
DI – FR: 07:30 – 17:00 Uhr
SA: 07:30 – 12:00 Uhr



Krippenverein St. Anna am Aigen

*Liebe Gemeindebürgerinnen
und -bürger!*

*Liebe Krippenfreundinnen
und -freunde!*

Am 14. Juli dieses Jahres fand – mit eintägiger Verspätung (Arzttermin) – wieder unser Kinder- & Jugendworkshop mit erwachsener Beteiligung statt. Diesmal mit Jana und Linus Potzinger, die von Opa Albert, Oma Fini und Papa Michael über die Tage betreut wurden, Emma Griebbacher (mit Tante Sandra, Oma Marianne, Mama Daniela und Papa Herbert), Lorenz Palz mit Opa Josef sowie unserer Lena Koller mit Mama Kathrin. Die Veranstaltung, die auch zur Aktion „Ferienspaß“ zählt, soll die manuellen Fähigkeiten der Kinder fördern, aber auch die Krippentradition aufrechterhalten, da der Krippenbrauch in Österreich inzwischen zum Immateriellen Kulturerbe Österreichs zählt.

Die Krippen wurden nach den Plänen und Vorlagen (und nach dem Krippenmeter*), mit den gut vorhandenen Materialien in Angriff genommen. Das Material wird vom Krippenverein zur Verfügung gestellt und kann je nach Bedarf verwendet werden. Auch eine Elektrifizierung war auf Wunsch möglich.

Die einzelnen Teams waren im Familienverband fleißig und sehr engagiert. Machten unsere jungen Krippenbauer einmal eine Pause, konnte man die Begleiter fleißig weiterarbeiten sehen. Die Kinder freundeten sich sehr schnell an,

und so geschah es, dass die Pausen oft mit Herumtollen am Gemeindeplatz verbracht wurden. Dies ist aber, so glaube ich, der eigentliche Sinn dieser Veranstaltung. Die Kinder und Jugendlichen sollen, wie gesagt, gemeinsam mit ihren Begleitpersonen eine sinnvolle handwerkliche Tätigkeit erleben, ein wenig Erholung finden und als Bonus neue Freundschaften schließen.

Eine große Hilfe war auch dieses Jahr wieder Franz Krall, der neben der Renovierung einer alten Krippe auch als Helfer für unsere jungen Aktivisten tätig war.

Die Werke werden wir hoffentlich bei unserer alljährlichen Krippenausstellung sehen, die heuer vom 5. bis 8. sowie am 12. und 13. Dezember geplant ist. Diese vorsichtige Annahme ist der Tatsache geschuldet, dass wir als kleiner Verein nur wenig Ausstellungspersonal aufbringen können und die Ausstellung mit den Jahren immer schwerer zu besetzen war. Sollten Sie, geneigte Leserinnen und Leser dieser Zeilen, unsere Veranstaltung unterstützen wollen, würden wir uns riesig freuen, wenn Sie uns einen halben oder ganzen Ausstellungstag aushelfen würden.

Mit diesem Aufruf möchte ich meinen Bericht schließen, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass unser regulärer Krippenkurs – bei genügend Teilnehmern – am 18. September starten wird und danach immer dienstags und frei-

tags, jeweils ab 16 Uhr, stattfinden wird.

Otmar Wernhard
Obmann

**Ein Krippenmeter ist ein wichtiges Hilfsmittel für den Krippenbau, das es dem Krippenbauer ermöglicht, die Proportionen der Krippe im Verhältnis zur Größe der Krippenfiguren zu ermitteln. Mit dem Krippenmeter kann man einfach das Größenverhältnis zwischen den echten Maßen in der Natur und den für die Krippe berechneten Maßen bestimmen. Er hilft auch dabei, sicherzustellen, dass die Maße der Gebäude und des Krippenzubehörs zu den Krippenfiguren passen, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen.*



Ausflug nach Wien

Die Gemeindebäuerinnen

Unser diesjähriger **Ausflug** führte uns ins Parlament nach Wien. Nach einer sehr interessanten Führung durchs Gebäude trafen wir unsere Nationalratsabgeordnete Agnes Totter und die Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartinger.

Zu den Gärten von Hirschstetten ging es nach dem Mittagessen. Nach einem kleinen Rundgang durch die verschiedenen Themengärten traten wir die Heimreise an.

Beim gemütlichen Ausklang im Buschenschank Matzhöld in Fehring wurden wir dann von Frau Bürgermeisterin Mag. Andrea Pock begrüßt.

Im heurigen Jahr wurde der Versuch gestartet, den **Mutter-Anna-Sonntag** wieder zu beleben und für Besucher wieder interessanter zu gestalten.

Auch wir als Gemeindebäuerinnen haben unseren Beitrag dazu geleistet und den Besuchern eine

St. Annarer Schwammerlsuppe kredenzt. Bereits nach kurzer Zeit war diese verspeist! Wir freuten uns über viele Besucher rund um den Marktplatz und tolle Rückmeldungen.

Eure Gemeindebäuerinnen
Gerti Weiß, Kathi Pranger
und Karin Griebbacher





Seniorenbund St. Anna am Aigen

*Liebe Seniorinnen und Senioren!
Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger von St. Anna am Aigen!*

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, fand am 23. Mai unser Highlight des Jahres statt – der alljährliche **Holunderblüten-Fuß-Radwandertag**.

Es war wieder ein wunderschöner Tag: perfektes Wetter, traumhafte Holunderblüte, tolle Preise, zahlreiche Gäste und engagierte Helferinnen und Helfer – vom Aufbau bis zum Zusammenräumen. Einfach spitze!

Ein riesengroßes **Dankeschön** gilt allen fleißigen Händen sowie unseren Sponsoren, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Durch ihre großzügige Hilfe können wir jedes Jahr einen Glückshafen und eine Verlosung ermöglichen. Ein herzliches Danke auch an die **FF St. Anna am Aigen**, die uns ihre Räumlichkeiten zu einem fairen Preis zur Verfügung stellt.

Am **20. und 21. Juni** unternahmen wir einen zweitägigen Ausflug ins Burgenland. Am ersten Tag besuchten wir die beein-

druckenden Passionsspiele. Der zweite Tag führte uns zunächst zu einer interessanten Führung durch das Schloss Esterházy. Anschließend genossen wir eine gemütliche Schifffahrt auf dem Neusiedler See, bei der wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt wurden. Bei der Heimreise ließen wir den Ausflug bei einem gemütlichen Buschenschankbesuch ausklingen.

Es waren zwei wunderschöne, abwechslungsreiche und unvergessliche Tage, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben werden.

Auch beim sehr gelungenen **Chorfestival** sowie beim **Mutter-Anna-Kirtag** durften wir mit unseren traditionellen Topfen- und Nussflecken glänzen. Dafür ebenfalls ein großes Dankeschön an unser engagiertes Fleckenteam.

Bei unseren monatlichen Treffen mit kleinen Wanderungen, gemütlichem Beisammensitzen, Spielen oder einfach nur Plaudern gibt es immer einen regen Austausch. So ist niemand allein,

und die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt.

Auf Bezirksebene nahmen wir mit **19 Personen** am Bezirkswandertag in **Jagerberg** teil. Es war ein wunderschöner Tag – und wir hatten offensichtlich einen guten Draht nach oben, denn unmittelbar nach der Veranstaltung begann es zu regnen. Außerdem besuchten wir auch einige Veranstaltungen unserer umliegenden Ortsgruppen und verbrachten dort viele schöne Stunden in geselliger Runde.

Ich glaube mit Überzeugung sagen zu können, dass wir in unserer Ortsgruppe einiges bewegen. Gerade deshalb sind neue Ideen und neue Mitglieder immer herzlich willkommen. In unserer Marktgemeinde steckt ein großes Potenzial. Geben Sie sich einen Ruck und machen Sie mit! Engagieren Sie sich nach unserem

Motto:
„Gemeinsam statt einsam.“

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

70. Geburtstag

- Ernst Triebel
- Annamaria Hufnagl
- Leo Ulrich

75. Geburtstag

- Maria Fortmüller
- Elfriede Hödl
- Margarete Sengl
- Willibald Hufnagl
- Silvia Kink
- Amalia Karner
- Margarete Pfeiler
- Elisabeth Fortmüller



80. Geburtstag

- Walburga Beutl
- Elisabeth Rehn
- Alois Haas

85. Geburtstag

- Rosemarie Prassl
- Josef Hödl
- Friedrich Fortmüller

90. Geburtstag

- Margareta Braunstein
- Margaretha Fischer
- Frida-Hilde Schober

Der Seniorenbund wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren noch-

mals alles Gute sowie der gesamten Bevölkerung einen sorgenfreien, gesunden und ertragreichen Herbst.

Euer Obmann
Hans Tröster



Lagerhaus Agrarunion Südost

#DeineKraft

Lehrstelle Einzelhandel (m/w/d)

Dienstort: Lagerhaus Plesch
Du möchtest anpacken, Verantwortung übernehmen und deine Fähigkeiten weiterentwickeln? Dann komm zu uns und erlebe, was deine Kraft bewirken kann!

Das erwartet dich:

- Freundliche und kompetente Beratung unserer Kund:innen
- Verkauf unserer Produkte und Serviceleistungen
- Warenbestellung, -übernahme, -kontrolle und -lagerung
- Auszeichnung und verkaufsgerechte Präsentation der Waren
- Mitwirkung bei Werbe- und Verkaufsaktionen
- Bearbeitung von Reklamationen

jetzt bewerben

© Stadtgemeinde Feldbach

WWW.BIOHOFPRANGER.AT

BIOHOF Pranger

Hofladen

Öffnungszeiten

DI 8-17 | FR 8-17
Jamin 54 | St. Anna/Aigen



Weinlandchor und Ensemble Annapella

Weinlandchor St. Anna am Aigen Klangwolke über St. Anna

Der 13. Juni dieses Jahres war ein besonderer Tag für unseren Chor. 29 Chöre mit rund 600 Sängerinnen und Sängern feierten mit uns bei Kaiserwetter das 14. Chorfestival des Steirischen Vulkanlandes hier in St. Anna. Auf vier Bühnen gab es hervorragenden Chorgesang mit Liedern aus aller Welt. Zahlreiche Zuhörer lauschten den Darbietungen.

Für das gelungene Festival war besondere Vorbereitung nötig. Herzlicher Dank gebührt dafür unserer Frau Bürgermeisterin Mag.a Andrea Pock mit den Bediensteten der Marktgemeinde St. Anna, allen voran Larissa Weiß, für die organisatorische Unterstützung.

Die Marktmusikkapelle, der Seniorenbund, der Gemeinderat, der Pfarrgemeinderat und der Weinlandchor sorgten für Speis und Trank.

Was wäre ein solches Chorfest aber ohne unsere Chöre: Chor der VS, Chor der MS, Ensemble Annapella, Kirchenchor und Weinlandchor? Es ist sehr erfreulich, dass es in unserer Gemeinde Chorgesang für alle Altersgruppen gibt. Besonderen Anklang fanden die Chöre unserer beiden Schulen.

Die Wort-Gottes-Feier am Ende des Festes wurde vom Ensemble Annapella und dem Kirchenchor wunderbar musikalisch gestaltet. Herzlichst gedankt sei den Sän-

gerinnen und Sängern des Weinlandchores mit der Chorleiterin Andrea Kainz für ihren Einsatz und Mitarbeit zum Gelingen des Festes. Alle teilnehmenden Chöre durften ein von Luis Herbst gestaltetes Gastgeschenk mit nach Hause nehmen.

Das nächste Chorfestival 2027 des Steirischen Vulkanlandes wird es in St. Peter am Ottersbach geben.

G. Weiß, Obfrau
G. Tripl, Schriftführer

*Schon ein ganz kleines Lied kann
viel Dunkel erhellen.*

Franz von Assisi (1182 - 1226)

Fotos: Edgar Strasser



CITIES

Up to date durch den Herbst.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



Ihr Unfallreparatur SPEZIALIST FÜR ALLE AUTOMARKEN

*Nah. Persönlich. Verlässlich.
Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.*

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Komplette Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung**
Wir übernehmen die gesamte Abwicklung – stressfrei für Sie!
- Fachgerechte Reparatur in Meisterqualität**
Modernste Technik und bestens geschultes Fachpersonal.
- Für alle Automarken**
Egal welches Fahrzeug – wir bringen es wieder in Bestform.
- Schnell, zuverlässig & in Ihrer Nähe**
Kurze Wege, persönliche Betreuung und rasche Hilfe.

seit 1998
LANG
www.auto-lang.at

NEU- &
GEBRAUCHTWAGEN

SERVICE &
REPARATUR

KAROSSERIE
& LACKIERUNG

REIFEN &
ZUBEHÖR

VERTRAUEN SIE AUF ERFAHRUNG & KOMPETENZ

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen –
persönlich, ehrlich und mit vollem Einsatz!



Hauptstraße 62, 8354 St. Anna/A.

03158 / 2872

auto-lang.at



USV St. Anna

Unsere Heimat. Unser Verein.

Ein neuer Anfang mit klaren Zielen

Der USV St. Anna blickt auf bewegte Wochen zurück. Der freiwillige Neustart in der Steirischen Landesliga sowie die Veränderungen in der Vereinsführung stellten unseren Traditionsverein vor große Herausforderungen. Die späte Entscheidung über die Ligazugehörigkeit machte eine vollständige Neuausrichtung der sportlichen Planung notwendig. Im Zuge dieser Veränderungen haben uns auch einige Spieler verlassen. Sie haben unseren Verein über Jahre geprägt. Für ihren Einsatz und ihre Leistungen bedanken wir uns herzlich und

wünschen ihnen für ihre sportliche und private Zukunft alles Gute.

Trotz dieser schwierigen Ausgangslage ist es der neuen Vereinsführung gemeinsam mit unserem Trainerteam gelungen, innerhalb kurzer Zeit eine neue, motivierte Mannschaft aufzubauen. Dabei setzen wir bewusst auf eine Mischung aus regionalen Spielern und gezielten Verstärkungen, die sowohl sportlich als auch menschlich zu unserem Verein passen.

Besonders dankbar sind wir für den großen Rückhalt unserer

Mitglieder, Fans, Sponsoren und zahlreichen freiwilligen Helfer. Diese Unterstützung zeigt, welchen Stellenwert der USV St. Anna in unserer Gemeinde und der gesamten Region besitzt. Mit diesem Vertrauen möchten wir den Verein Schritt für Schritt weiterentwickeln – sportlich, organisatorisch und wirtschaftlich. Unser Ziel ist es, den USV St. Anna nachhaltig zu stärken und wieder zu einem Treffpunkt für Fußballbegeisterte, Familien und Freunde unseres Vereins zu machen.

Unsere Heimat. Unser Verein. Dieses Motto soll den gesamten Verein begleiten.

Neue Vereinsführung

Im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung wurde eine neue Vereinsführung einstimmig gewählt. Der neue Obmann ist Ronald Lang und der neue Obmann-Stellvertreter ist Christian Haas.

Mit viel Engagement arbeitet der Vorstand bereits an zahlreichen Projekten, wie zum Beispiel moderne Vereinsstruktur, neue Vereinswebsite, stärkere Nachwuchsförderung, neue Club- und Jahreskarten, Ausbau der Zusammenarbeit mit Sponsoren und moderne Öffentlichkeitsarbeit

Neues Trainerteam – neue Mannschaft

Mit Sascha Stocker übernimmt ein erfahrener UEFA-A-Lizenz-Trainer die sportliche Verantwortung. Gemeinsam mit seinem Trainerteam entstand innerhalb weniger Wochen eine neue Mannschaft mit vielen jungen, motivierten Spielern. Die ersten Trainings- und Testspiele zeigen bereits, dass Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft stimmen.

Gemeinsam mehr als Fußball

Bereits unser Club-, Sponsor- und Fanabend sowie der Auftritt beim Mutter-Anna-Kirtag haben gezeigt: Der Zusammenhalt in St. Anna lebt. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die neue Mannschaft kennenzulernen, Clubkarten zu erwerben und sich über die Zukunft des Vereins zu informieren.

Nachwuchs bleibt unser Herzstück

Großen Stellenwert nimmt weiterhin die Nachwuchsarbeit ein. Bereits im Juni durfte die U13-Spielgemeinschaft St. Anna/St.

Peter im Rahmen eines Vorbereitungsturniers auf die kommende U14-Saison in der Red Bull Salzburg Akademie antreten. Gegen renommierte Gegner wie Red Bull Salzburg, Wacker Burghausen und Wacker Innsbruck konnten die jungen Talente wertvolle Erfahrungen sammeln.

Mit Beginn der Saison 2026/27 übernimmt D&P Fußballevents die Koordination des gesamten Nachwuchsbereichs. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den regionalen Fußball nachhaltig zu fördern, Talente bestmöglich zu entwickeln und Menschen durch den Sport miteinander zu verbinden. Neben der Organisation der Spielgemeinschaften werden künftig auch Fußballcamps, Stadionbesuche, Fanreisen sowie Individualtrainings angeboten.

Anfang Juli fand außerdem der Saisonabschluss des gesamten Nachwuchses mit rund 130 Kindern statt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Spielgemeinschaften mit Kapfenstein, St. Peter und den Jungen Löwen Bad Gleichenberg bildet weiterhin eine wichtige Grundlage für die Ausbildung junger Fußballer. Ab der Herbstsaison stellt der USV St. Anna am Aigen wieder Mannschaften von der U7 bis zur U14. Besonders erfreulich ist, dass sowohl eine U13- als auch eine U14-Mannschaft in der Leistungsklasse vertreten sein werden.

Ein weiteres Highlight der Sommerferien war das Fußballcamp der Football School in der Stahlbau Müller Arena. Insgesamt 45 fußballbegeisterte Kinder trainierten unter Anleitung von vier Trainern eine Woche lang mit großer Begeisterung. Für die Verpflegung



sorgte das Gasthaus Schögler. Den Abschluss bildete ein spannendes Abschlussturnier mit Siegerehrung. Als besondere Auszeichnung erhielt der Gewinner der Camp-Woche eine Einladung zum Talentecamp in Wien während der Herbstferien.

Einladung

Wir freuen uns auf euren Besuch! Ob Kampfmannschaft oder Nachwuchs – jede Unterstützung von der Tribüne motiviert unsere Spieler.

Kommt zu unseren Heimspielen in die Stahlbau Müller Arena und erlebt Fußball mit Leidenschaft, Emotionen und echter Gemeinschaft.

Unsere Heimat. Unser Verein.

Alle aktuellen Informationen, Spielpläne und News findet ihr auf unserer neuen Website unter www.usvsanktanna.at.



„Der USV St. Anna steht für Gemeinschaft, Leidenschaft und Zusammenhalt. Gemeinsam mit unserem engagierten Vorstand, dem Trainerteam, unseren Spielern, Sponsoren, Mitgliedern und freiwilligen Helfern möchten wir den Verein Schritt für Schritt weiterentwickeln. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen und unsere Mannschaften in der Stahlbau Müller Arena zu unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.“

Ronald Lang
Obmann USV St. Anna



Neuer Verein in St. Anna am Aigen

D&P Fußball Events

Mit großer Freude dürfen wir unser Herzensprojekt D&P Fußball Events vorstellen.

Wir, Daniel Luttenberger-Haas und Patrick Maier sind selber seit unserem Jugendjahren Fußballbegeistert und waren aktiv vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft tätig. Im Jahr 2024 übernahm jeder von uns eine eigenständige Nachwuchsmannschaft als Trainer.

2025 absolvierten wir gemeinsam die Trainerausbildung beim Steirischen Fußball Verband. Uns beiden wurde schnell klar, dass wir gerne gemeinsam ein Fußballprojekt entwickeln möchten – deshalb gründeten wir im Jahr 2026 D&P Fußball Events.

D&P Fußball Events ist ein engagierter Verein, welcher regelmäßig Events wie z.B. Fußball Camps, Fanreisen, oder Stadionbesuche für Familien organisiert. Auch Individualtrainings und Elterngespräche zählen zu unseren Angeboten.

Eines unserer größten Projekte starteten wir dieses Jahr im Juni. Als Koordinator der Spielgemein-

schaft D&P Süd Ost Juniors überarbeiteten wir gemeinsam mit den Vereinen das gesamte Ausbildungskonzept für den Nachwuchsfußball in der Region.

Mit unseren Partnervereinen dem USV St. Anna am Aigen, dem SVU Kapfenstein und dem TUS Bad Gleichenberg / Junge Löwen ist es unser Ziel, den lokalen Fußball zu fördern, Talente zu entwickeln und Menschen durch Sport zu verbinden.

Unsere ersten erfolgreichen Events haben wir über den Sommer bereits abgeschlossen. Nach dem Fußballcamp zu Beginn der Sommerferien und dem Schnuppertraining Ende Juli, waren wir mit 30 Kindern der D&P Süd Ost Juniors beim Bundesliga Spiel TSV Hartberg : SV Ried als Einlaufkinder dabei. Ein aufregender Moment für alle beteiligten Kinder, als sie die Profis Hand in Hand auf das Spielfeld begleiten durften.

Vorausblickend dürfen wir bereits auf unsere nächsten Events im Herbst hinweisen. Neben unserem Fußballcamp in den Herbstferien am Sportplatz St. Anna am

Aigen werden wir eine Familienfahrt nach Graz Liebenau für ein Bundesliga Spiel vom SK Puntigamer Sturm Graz organisieren.

Das absolute Highlight wird zu Jahreswechsel noch unserer Flugreise von 01.01.2027 – 04.07.2027 nach Manchester zum Spiel Manchester City : Tottenham Hotspur sein.

Für alle bevorstehenden Events gibt es aktuell noch verfügbare Plätze und wir stehen für weitere Informationen jederzeit gerne zu Verfügung.

Lassen wir uns gemeinsam die Zukunft vieler talentierter und fußballbegeisterter Kinder in der Region gestalten.

Mit sportlichen Grüßen
Patrick Maier
Obmann D&P Fußball Events

Kontakt:

dp-fussballevants@gmx.at
Daniel Luttenberger-Haas
0664/ 55 41 600
Patrick Maier
0660/ 90 77 011



WeißDACH
DACHDECKEREI & SPENGLEREI

Plesch 11a - 8354 St. Anna a. A.
0664 / 59 85 606 | manfred-weiss@gmx.at

**Dachdeckerei, Spenglerei
& Flachdach**

Dachdeckerarbeiten aller Art
Sturm- und Hagelschadenreparatur
Dachflächenfenster
Balkonabdichtungen

meinebank.cc

Meine Bank in der
Südoststeiermark

**PRIVATE
BANKING**
x FEHRING

**Raiffeisenbank
Region Fehring**

Müllabfuhrtermine August bis Dezember 2026

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen!

21. August ■ Bioabfall

26. August ■ Restmüll

28. August ■ Bioabfall

31. August ■ Papier

31. August ■ Leicht- und Metallverp.

16. Oktober ■ Bioabfall

21. Oktober ■ Restmüll

23. Oktober ■ Bioabfall

27. Oktober ■ Papier

30. Oktober ■ Bioabfall

04. September ■ Bioabfall

11. September ■ Bioabfall

18. September ■ Bioabfall

23. September ■ Restmüll

25. September ■ Bioabfall

13. November ■ Bioabfall

18. November ■ Restmüll

23. November ■ Leicht- und Metallverp.

27. November ■ Bioabfall

02. Oktober ■ Bioabfall

09. Oktober ■ Bioabfall

12. Oktober ■ Leicht- und Metallverp.

11. Dezember ■ Bioabfall

16. Dezember ■ Restmüll

19. Dezember ■ Papier

24. Dezember ■ Bioabfall

**FAHRSCHULE
THERMENLAND**

KURSTERMINE

14.09.-28.09. 16.11.-30.11.
05.10.-19.10. 07.12.-21.12.
24.10.-09.11. 28.12.-06.01.

**Mach deinen
Führerschein bei
Freunden!**

Anmeldung unter:
www.fahrschule-thermenland.at
Info@fahrschule-thermenland.at
+43 3159/24094

MOPEDKURSE
samstags
17.10. 07.11. 19.12.

Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
Mo - Fr: 08:00 - 16:00
Sa: 08:00 - 12:00

Altstoffsammelzentrum Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

Alle Termine vorbehaltlich der vorgeschriebenen Maßnahmen und Änderungen!

21. 08. St. Anna am Aigen 13:00-16:00 Uhr

04.09. Frutten-Gießelsdorf 13:00-16:00 Uhr

05.09. St. Anna am Aigen 08:00-10:00 Uhr

18.09. St. Anna am Aigen 13:00-16:00 Uhr

02.10. Frutten-Gießelsdorf 13:00-16:00 Uhr

03.10. St. Anna am Aigen 08:00-10:00 Uhr

16.10. St. Anna am Aigen 13:00-16:00 Uhr

06.11. Frutten-Gießelsdorf 13:00-16:00 Uhr

07.11. St. Anna am Aigen 08:00-10:00 Uhr

20.11. St. Anna am Aigen 08:00-10:00 Uhr

04.12. Frutten-Gießelsdorf 13:00-16:00 Uhr

05.12. St. Anna am Aigen 08:00-10:00 Uhr

18.12. St. Anna am Aigen 13:00-16:00 Uhr

Veranstaltungskalender September - Dezember 2026

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
13.09.	Kellerstöcklfest	11:00	Gießelsdorf Stradenberg
05.09.-11.09.	Sturm & Kastanien - USV Weindorf St. Anna am Aigen	12:00	Marktplatz
12.09.	Sturm & Kastanien - Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen	12:00	Marktplatz
13.09.-19.09.	Sturm & Kastanien - Landjugend St. Anna am Aigen	12:00	Marktplatz
16.09.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 16:30	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
20.09.-25.09.	Sturm & Kastanien - Freiwillige Feuerwehr Jamm	12:00	Marktplatz
26.09.	Platzkonzert der MMK St. Anna am Aigen	15:00	Marktplatz
27.09.	Musikalische Unterhaltung mit der MMK St. Anna am Aigen bzw. Gäste- platzkonzert mit dem MV Tieschen	ab 11 Uhr bzw. ab 15 Uhr	Marktplatz
27.09.-03.10.	Sturmstand mit der MMK St. Anna am Aigen und dem Kultur- & Marketingverein St. Anna am Aigen		Marktplatz
04.10.-09.10.	Sturm & Kastanien - ÖBK St Anna am Aigen	12:00	Marktplatz
10.10.	St. Anna'rer Herbst	12:00	Marktplatz
11.10.-17.10.	Sturm & Kastanien - Weinbauverein St. Anna am Aigen	12:00	Marktplatz
18.10.-25.10.	Sturm & Kastanien - Sportverein (USV) Frutten-Gießelsdorf	12:00	Marktplatz
21.10.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 16:30	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
26.10.	Sturm & Kastanien - Bürgermeisterin und Gemeinderäte für einen guten Zweck	12:00	Marktplatz
26.10.	Genuss mit Weitblick der FF St. Anna am Aigen	08:00	Schemming
18.11.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 16:30	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
29.11.	Adventmarkt Frutten		Weinlandhalle Frutten-St. Anna
05.12.-08.12.	Krippenausstellung		Pfarrheim
09.12.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 16:30	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
12.12.-13.12.	Krippenausstellung		Pfarrheim
19.12.	Weihnachtswunschkonzert der MMK St. Anna am Aigen		Weinlandhalle Frutten-St. Anna

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT